

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Waldbrunn



Jahrgang 31

Freitag, 27.02.2015

Ausgabe 8-9/2015

Gemeindliche Nachrichten

Achtung Redaktionsschluss:

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt vom 13.03.2015 ist am Montag, 09.03.2015, 10.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie mal ein Mitteilungsblatt nicht rechtzeitig bzw. überhaupt nicht erhalten haben, können Sie das aktuelle Mitteilungsblatt unter nachfolgendem Link lesen: <http://www.gemeinde-waldbrunn.de/buergerservice/mitteilungsblatt/mitteilungsblatt-2014.html>

Hinweis:

Die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten gemeindlichen Nachrichten dienen lediglich der Information der Bürger. Amtliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Gemeindetafeln.

Gemeindeverwaltung Waldbrunn

Telefon: 98 58-0

Fax: 98 58-10

Internet: www.gemeinde-waldbrunn.de

E-Mail: gemeinde@waldbrunn.bayern.de
buergermeister@waldbrunn.bayern.de
raimund.krappel@waldbrunn.bayern.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansonsten nach telefonischer Vereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses.

Störungsdienste Gemeinde Waldbrunn

Wasserversorgung

Innerhalb der Dienstzeit: **Gemeinde Waldbrunn**
Montag bis Donnerstag, 8.00 Uhr - 16.00 Uhr,
Freitag, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr ☎ **09306/9858-0**

Außerhalb der Dienstzeit: **Stadtwerke Würzburg**
Montag bis Donnerstag, 16.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag ab 13.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr
und an gesetzlichen Feiertagen ☎ **0931/361260**

Stadtwerke Würzburg (Störungsannahme 24 Stunden)

Strom Tel. 0931 / 36-1231

Gas Tel. 0931 / 36-1260

Aktion Sammeldrache

Die für die Sammlung vorgesehenen grünen Umwelt-Boxen (für leere Druckerpatronen, Tonerkartuschen und ausgediente Handys) finden Sie:

- im Rathaus
- in der Metzgerei Fuchs
- in der Raiffeisenbank
- im Kindergarten

Wertstoffhöfe - Öffnungszeiten

„Matzenhecke“ (Otto-Hahn-Str. 7, Höchberg)
Mi 14 – 18 Uhr, Fr 9 – 18 Uhr, und Sa 9 – 14 Uhr

„Kiesäcker“ (Industriestr. 9, Waldbüttelbrunn)
Di 9 – 18 Uhr, Mi 7 - 12 Uhr, Do 9 – 18 Uhr,
Fr 13 – 18 Uhr und Sa 9 – 14 Uhr

Grüngutsammelstelle Waldbrunn

Derzeit ist die Grüngutsammelstelle in Waldbrunn geschlossen.

Die Abgabe von Bauschutt an der Grüngutsammelstelle in Waldbrunn ist zukünftig nicht mehr möglich.

Die Abgabe von Grüngut ist nach wie vor möglich.

Die Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben.

Kompostieranlage Reichenberg

Dezember bis Februar (Nebensaison)

Montag bis Freitag 09.00 - 16.00 Uhr
Samstag geschlossen!

März bis November (Hauptsaison)

Montag bis Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Filiale, Familie Lutz, Hauptstraße 7

Montag bis Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr und
Montag bis Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr

Notrufnummern

(gültig ohne Vorwahl in allen Festnetz- u. Handy-Netzen)

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117

Gemeindebücherei:

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr

In der Bücherei kann man auch Hörbücher, PC-Spiele, DVDs, CDs und Kinderkassetten ausleihen.



Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2015

Der Bürgermeister informiert

Erläuterung/Ergänzung zu den neu beschlossenen Friedhofsgebühren vom 16.01.2015

Nutzungsgebühren für die Aussegnungshalle
im neuen Friedhof, pro Tag: 150,00 €

Nutzungsgebühren für die Leichenhalle im
alten Friedhof und für den Leichenraum im
neuen Friedhof, pro Tag: 40,00 €

Nutzungsgebühren für die Kühleinrichtung, pro Tag: 10,00 €

Neufassung des Regionalen Erholungskonzeptes (REK) des Forstbetriebs Arnstein der Bayerischen Staatsforsten

Bürgermeister Fiederling liest dem Gemeinderat das Schreiben vollinhaltlich vor.

Der Forstbetrieb Arnstein der Bayerischen Staatsforsten (AÖR) aktualisiert zurzeit sein Regionales Erholungskonzept (REK) von 2008.

Hierzu sollen die bestehenden Erholungseinrichtungen, wie z. B. Wander-, Rad- oder Reitwege, Wanderparkplätze, Lehrpfade, Schutzhütten oder ähnliche Anlagen erfasst bzw. überprüft und die zu ihrer Pflege notwendigen Maßnahmen geplant werden.

Darüber hinaus können auch der Ausbau oder die Neuanlage von Erholungseinrichtungen in das REK aufgenommen wer-

den, sofern hierfür Bedarf besteht. Diese Maßnahmen können ggf. im Rahmen des Programms für „Besondere Gemeinwohlleistungen im Staatswald“ gefördert werden.

Anregungen oder Wünsche, sowie konkrete Vorschläge zum Ausbau oder zur Neuanlage von Erholungseinrichtungen sollen bis zum 10.03.2015 im Rathaus Herrn Bürgermeister Fiederling oder Frau Krämer, Tel.: 09306/9858-17 mitgeteilt werden.

Sitzung Flurbereinigung

Am Mittwoch, 18.03.2015 findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses die Neuwahl der Vorstandschaft für das Flurbereinigungsverfahren Waldbrunn 4 statt.

Workshop „Planung Haselberghaus“

Der Workshop für die weitere Planung des Haselberghauses findet am Samstag, 06.03.2015 von 09:00 – 14:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Hierzu wurden der Gemeinderat und die Vereinsvorstände eingeladen.

Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan und Anlagen

Jedem Ratsmitglied wurde der Haushaltsplan zugestellt und der Vorbericht als Tischvorlage ausgehändigt. Der Haushaltsplan wurde in der Finanzausschusssitzung am 05.02.2014 bereits vorberaten.

Herr Krappel (Geschäftsleiter) trägt den Vorbericht zum Haushaltsplan in seinem vollen Wortlaut dem Gemeinderat vor.

Der Haushalt 2015 hat ein Volumen von 8.070.000 €, im Vergleich zum Vorjahr mit 8.733.000 € also immerhin um 663.000 € weniger, wobei 4.221.000 € (Vorjahr 4.188.000 €) auf den Verwaltungshaushalt (VwH) und 3.849.000 € (Vorjahr 4.545.000 €) auf den Vermögenshaushalt (VmH) entfallen.

Damit verringert sich das Volumen des Gesamthaushalts wieder, nachdem es in den beiden letzten Jahren zusammen um fast drei Millionen Euro stark gestiegen war.

Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt nimmt dieses Jahr bei den Einnahmen mit 33.000 € nur noch leicht zu, aber selbst diese geringe Steigerung um unter 0,8 % führt zu einem weiteren Rekordvolumen, nachdem in den beiden letzten Jahren eine Zunahme um - zusammen - 988.000 € zu verzeichnen war. Diese Mehreinnahmen waren und sind auch dringend notwendig, weil sonst der Spielraum für Investitionen in Form der Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt praktisch nicht mehr vorhanden wäre.

Trotz gestiegener Einnahmen nimmt die Zuführungsrate zwischen VwH und VmH nämlich um 150.000 € ab und beträgt noch 320.000 €, nachdem sie bereits im letzten Jahr von 530.000 € auf 470.000 € zurückgegangen war, obwohl der Planansatz bei der Gewerbesteuer um 400.000 € angehoben werden konnte und auch im Haushaltsjahr 2015 auf dem gleichen Niveau geplant werden kann.

Da keine Kredite mehr getilgt werden müssen, entfällt die gesetzliche Vorgabe, im VwH mindestens eine Zuführungsrate so hoch wie die Tilgungsausgaben zu erwirtschaften, was umgekehrt bedeutet, dass die Zuführungsrate vom VwH an den VmH immerhin in voller Höhe für Investitionen verwendet werden kann.

Die tatsächliche Zuführungsrate liegt für das letzte Jahr mit gut 590.000 € übrigens „nur“ gut 120.000 € über dem letztjährigen Planansatz von 470.000 €, wobei sie ein Jahr zuvor mit 980.000 € noch 450.000 € über dem Planansatz lag.

Einzelplan 9 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Bei der Grundsteuer A für landwirtschaftliche u. ä. genutzte Grundstücke, die aufgrund der „Größe“ der Gemarkung sowieso kaum ins Gewicht fällt, gibt es mit 4.500 € auch 2015 keine Veränderungen.

Die viel stärker ins Gewicht fallende Grundsteuer B für bebauete bzw. bebaubare Grundstücke steigt dagegen leicht von 180.000 € im Vorjahr auf 185.000 €.

Bei der Grundsteuer gibt es schon deshalb kaum Bewegung, weil die Hebesätze seit Jahrzehnten bei 275 % verharren und damit mittlerweile weit unter dem Landesdurchschnitt liegen.

Auch bei der Gewerbesteuer gibt es diesmal keine Bewegung, nachdem hier bereits im letzten Jahr mit 700.000 € erheblich mehr als in all den Jahren zuvor eingeplant werden konnte. Nachdem dann tatsächlich knapp 727.000 € geflossen sind, konnte der Ansatz für das Haushaltsjahr 2015 beibehalten werden. Die Rekordeinnahme bei der Gewerbesteuer war übrigens im Jahr 2013 zu verzeichnen, wo 747.500 € eingenommen wurden.

Mangels eines richtigen Gewerbegebietes liegt die Gewerbesteuer damit seit 2013 auf einem erfreulich hohen Niveau. Bleibt abzuwarten, ob es so weitergeht.

Allerdings bleibt dieses Geld nicht komplett in der Kasse, weil umgekehrt auch die Gewerbesteuerumlage, die an den Fiskus abzuführen ist und für Waldbrunn seit geraumer Zeit bei rund 21,5 % liegt, im gleichen Verhältnis stieg.

In den letzten drei Jahren lag die Umlage bei durchschnittlich 155.000 €.

Trotz dieser momentan erfreulichen Tendenz ist und bleibt auch auf Dauer der Einkommensteueranteil die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde Waldbrunn. Hier gab es letztes Jahr ein weiteres Rekordergebnis mit 1.307.000 €. Das ist zwar „nur“ noch 47.000 € über dem Planansatz, liegt aber immerhin mit fast doppelt so hohen 93.000 € über dem Vorjahresergebnis von 1.214.000 €.

In den letzten drei Jahren stieg der Einkommensteueranteil damit insgesamt um 320.000 € bzw. um fast ein Drittel.

Für die Jahre 2015 bis 2017 werden vom Finanz- bzw. Innenministerium unter Mitwirkung des statistischen Landesamtes weitere Steigerungen um 5 % erwartet. Die eigene Berechnung für 2015 geht allerdings auf die zuletzt prognostizierte Steigerung von 4 % pro Jahr zurück. Dementsprechend erhöht sich der Planansatz um genau 100.000 € auf den neuen Rekordwert von 1.360.000 €.

Erfreulich wäre, wenn auch in Zukunft zumindest der Haushaltsansatz erreicht werden würde, auch wenn er die letzten Jahre teils deutlich übertroffen wurde.

Die Einkommensteuerersatzleistungen lagen 2014 um fast 4.000 € über dem Planansatz von 105.400 €, so dass auch hier die prognostizierte Steigerung um 5,5 % nicht ganz erreicht wurde. Deshalb war die zugrunde gelegte Steigerung von 4 % der richtige Wert. Im Haushaltsjahr 2015 wurden 112.400 € eingeplant, obwohl die Orientierungsdaten vom März letzten Jahres hier ebenfalls eine Steigerung von jeweils um 5 % in den Folgejahren vorsehen.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer hat sich in den letzten Jahren wenig verändert. Immerhin wurde letztes Jahr fast

1.200 € mehr eingenommen als im Jahr zuvor. Deswegen wurden im Haushaltsjahr 2015 mit 45.000 € 1.000 € mehr als letztes Jahr eingeplant. In den letzten 10 Jahren wurde der Haushaltsansatz entweder nur knapp verfehlt oder leicht überschritten. Die Orientierungsdaten vom 03.03.2014 gehen von einer jährlichen Steigerung von 3 % aus. Neuere Zahlen wurden im Übrigen dieses Jahr noch nicht veröffentlicht.

Die Schlüsselzuweisungen dagegen standen auch diesmal wieder recht früh fest. Im Wechselspiel mit der gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde im Jahr 2013 sinken die Schlüsselzuweisungen weiter.

Trotz deutlich besserer Ausstattung des kommunalen Finanzausgleichs bedingt durch sprudelnde Steuereinnahmen des Freistaates in den letzten Jahren ist bei den Schlüsselzuweisungen ein Einbruch um fast 100.000 € auf 372.000 € zu verzeichnen. Diesmal werden von den Schlüsselzuweisungen 52.000 € im Verwaltungshaushalt gebraucht.

In den letzten beiden Jahren dagegen waren die Schlüsselzuweisungen zufälligerweise nahezu identisch mit den Zuführungsdaten vom VwH an den VmH.

Die pauschalen Finanzzuweisungen sind einwohnerbezogen und in der Höhe unverändert, so dass sie wie in den letzten Jahren mit 44.000 € angesetzt wurden und durch einen leichten Zuwachs an Einwohnern wohl auch erreicht werden.

Der Ansatz am Anteil aus der Grunderwerbsteuer wurde mit 40.000 € deutlich angehoben, nachdem bereits im letzten Jahr fast 30.000 € verbucht werden konnten und im laufenden Haushaltsjahr 2015 bedingt durch eigene Verkäufe mit weiteren Steigerungen zu rechnen ist.

Für die Zinseinnahmen aus den Rücklagen wurden insgesamt 36.000 € gegenüber 38.300 € im letzten Jahr angesetzt, weil Teile der Rücklage durch Investitionen abfließen werden und das Zinsniveau weiter gesunken ist. Die bereits bekannte Bankleihe bei der Bayerischen Landesbank über 400.000 € bringt davon alleine 23.000 € und Bausparverträge in Höhe von 1.000.000 € werfen weitere 10.000 € ab, was bedeutet, dass die restlichen Zinseinnahmen eher mager ausfallen. Die restliche, frei verfügbare Rücklage die momentan ca. 1,7 Mio. € beträgt, wirft also nur 3.000 € Zinsen ab, so dass es trotz einer historisch niedrigen Inflationsrate weitaus besser erscheint zu investieren und größere Vorhaben nicht auf die lange Bank zu schieben.

Auf der Ausgabenseite im Verwaltungshaushalt ist wie immer als mit Abstand größte Einzelposition die Kreisumlage zu veranschlagen. Da auch der Landkreis höhere Einnahmen zu verzeichnen hat und zudem der Prozentsatz der Bezirksumlage nochmal um 1 % gesenkt wurde, wird auch der Hebesatz für die Kreisumlage nach Jahren der Stagnation bei 46,0 v. H. nach 44,5 v. H. im Jahr 2014 in diesem Jahr auf 43,5 v. H. gesenkt.

Das spart der Gemeinde Waldbrunn zwar rund 22.500 €, aber durch die nochmal gestiegene Steuerkraft der Gemeinde im Jahr 2013 erhöht sich die Kreisumlage um fast 100.000 €. Nachdem bereits im letzten Jahr durch einen Zuwachs von 164.000 € eine neue Rekordumlage von 876.800 € zu verzeichnen war, beträgt sie trotz der weiteren Hebesatzsenkung um 1 v. H. im Haushaltsjahr 2015 976.200 €.

Im nächsten Jahr dürfte dann aller Voraussicht nach die Millionengrenze überschritten werden.

Der Anteil der Kreisumlage an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts ist also trotz Senkung des Hebesatzes um weitere 1,0 v. H. nochmal um 1,8 % auf 23,1 % gestiegen. Die Kreisumlage beträgt damit 373 € pro Einwohner (nach 335 € im letzten Jahr).

Die eingeplanten Gewerbesteuereinnahmen von 700.000 € ergeben bei einem Umlagesatz von 69 % aus den Messbeträgen genau wie im letzten Jahr einen Planansatz bei der Gewerbesteuerumlage von 150.000 €.

Zinsausgaben werden im Haushaltsjahr 2015 weiterhin nicht anfallen, weil die Gemeinde schuldenfrei ist und eine Neuverschuldung für Investitionen seit der verwaltungsmäßigen Selbständigkeit im Jahr 1990 kein Thema mehr war.

Dem gegenüber stehen die bereits erwähnten Zinseinnahmen mit einem Planansatz von 36.000 €, was bei einem verhältnismäßig hohen Rücklagenstand der Gemeinde von rund 3,1 Mio. € wie dargestellt mager aber nicht zu ändern ist.

Die großen Einnahme- und Ausgabeposten im Einzelplan 9 stellen sich gegenüber den Ansätzen des Vorjahres wie folgt dar:

Bezeichnung	2015	2014	+/-	€
Grundsteuer A	4.500	4.500		0
Grundsteuer B	185.000	179.000	+	6.000
Gewerbesteuer	700.000	700.000		0
Einkommensteueranteil	1.360.000	1.260.000	+	100.000
Umsatzsteueranteil	45.000	44.000	+	1.000
Hundesteuer	4.800	4.600	+	200
Jagdpatch	0	1.500	-	1.500
Schlüsselzuweisungen	372.000	471.000	-	99.000
Pauschale Finanzzuweisungen	44.000	44.000		0
Einkommensteuerersatz	112.400	105.400	+	7.000
Grunderwerbsteuer	40.000	18.000	+	22.000
Zinseinnahmen	36.000	38.300	-	2.300
Einzelplan 9 (Einnahmen)	2.903.700	2.870.300	+	+33.400
Bezeichnung	2015	2014	+/-	€
Zinsausgaben	0	0		0
Gewerbesteuerumlage	150.000	150.000		0
Bereinigte Solidarumlage	0	0		0
Kreisumlage	976.200	876.800	+	99.400
Zuführungsrate an den VmH	320.000	470.000	-	150.000
Einzelplan 9 (Ausgaben)	1.446.200	1.496.800	-	50.600

Einzelplan 8 (Wirtschaftliche Unternehmen)

Bei der Wasserversorgung gibt es im Haushaltsjahr 2015 auf der Ausgabenseite unter dem Strich kaum Veränderungen.

Lediglich der letztes Jahr schon ungewöhnlich hohe Ansatz bei der abzuführenden Umsatzsteuer mit 102.000 € wurde um 7.000 € nach unten korrigiert. Ursache für diese hohen Ansätze ist zum Großteil, dass die Umsatzsteuer für die großen In-

vestitionen in der Wasserversorgung im Verwaltungshaushalt gebucht wird. Dies hat aber natürlich keinerlei Auswirkung auf die Gebühren, bläht aber den sowieso schon üppigen Verwaltungshaushalt zusätzlich auf.

Dementsprechend sind die Gebühren auskömmlich, so dass auch auf der Einnahmenseite im Moment nicht nachjustiert werden muss.

Die Konzessionsabgaben des örtlich zuständigen Energieversorgungsunternehmens Stadtwerke Würzburg lagen auch im letzten Jahr mit 59.750 € wieder knapp unter dem Planansatz von 60.000 € und waren damit weiter leicht rückläufig. Für das Haushaltsjahr 2015 wurden trotzdem glatt 60.000 € eingeplant.

Die drei Photovoltaikanlagen auf Bauhof, Schule und Lagerhalle laufen seit Anfang an recht gut, brachten aber aufgrund eines abermals mäßigen Sommers nicht ganz die erwarteten Einnahmen von 31.200 €. Da aber immerhin 29.330 € eingenommen werden konnten, wurden die Planansätze mit Hoffnung auf etwas mehr Sonnenstunden im Jahr 2015 im Großen und Ganzen belassen.

Einzelplan 7 (Öffentliche Einrichtungen)

Bei der Abwasserbeseitigung waren im Jahr 2014 rekordverdächtige Ausgaben für Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 215.000 € eingeplant. Allerdings stammten 100.000 € davon aus dem Überhang von 2013, weil da schon eingeplante Sanierungsmaßnahmen teilweise nicht durchgeführt wurden. Da letztes Jahr außer Befahrung und darauf aufsetzender Planung die Maßnahmen nicht begonnen wurden, werden für die Sanierung im Haushaltsjahr 2015 180.000 € benötigt.

Dieses Jahr werden die Ausgaben auch tatsächlich anfallen, da nach den Faschingsferien mit den Arbeiten begonnen werden soll und die Einweisung bereits stattfand.

Trotz der hohen Ausgaben muss aber nicht weiter an der Gebührenschaube gedreht werden, weil die Sanierungskosten in den Gebührenkalkulationen über einen Zeitraum von vier Jahren verteilt werden, wobei in letzten beiden Jahren nur 28.500 € anfielen und nächstes Jahr wieder nur der laufende Unterhalt (Kamerabefahrungen und kleine Sofortmaßnahmen) vorgesehen ist.

Auch der Friedhof zählt zu den kostenrechnenden Einrichtungen, wobei es hier naturgemäß schwerfällt, Kostendeckung zu erzielen. Während die Abschreibung in Höhe von 4.700 € bisher kaum ins Gewicht fiel, weil hier das weit überwiegende Vermögen in Form der (Friedhofs)-grundstücke nicht abgeschrieben wurde und das alte Leichenhaus keinen großen Wert darstellt, konnten die kalkulatorischen Zinsen mit 21.700 € noch nie komplett über die Grabgebühren gedeckt werden. Außerdem fallen ja auch noch Kosten für den laufenden Unterhalt an.

Nachdem die Aussegnungs- und Leichenhalle im neuen Friedhof letztes Jahr endlich fertiggestellt wurde, ist sie ab 2015 auch entsprechend abzuschreiben und kalkulatorisch zu verzinsen. Darüber hinaus werden jetzt auch die Grundstücke abgeschrieben, was unter dem Strich sogar zu einer Gebührenentlastung führt, weil dadurch nur noch die Hälfte an kalkulatorischen Zinsen in die Gebührenkalkulation einfließt. Das führt dazu, dass die kalkulatorischen Zinsen mit 19.900 € trotz Aussegnungshalle sogar leicht zurückgehen, während die Abschreibungsbeträge um fast 10.000 € auf 14.400 € steigen. Außerdem wurde der personalmäßige Unterhalt aufgrund mehrjähriger Arbeitsaufzeichnungen angepasst, so dass jetzt eine Unterdeckung von 37.000 € entsteht, obwohl die Gebühren kräftig erhöht wurden. Allerdings wurden die

Grab- und Bestattungsgebühren dabei vom Gemeinderat nur mit einer Kostendeckungsquote von durchgängig 60 % beschlossen.

Einzelplan 6 (Bauwesen)

Für die Sanierung von Ortsstraßen und Wegen waren letztes Jahr bereits 115.000 € eingeplant und 73.300 € tatsächlich ausgegeben worden.

Für verschiedenste Sanierungsmaßnahmen sind im Haushaltsjahr 2015 diesmal 110.000 € vorgesehen.

Um das Salz-Silo wieder aufzufüllen wurden 2.000 € eingeplant.

Bei der Straßenbeleuchtung liegen die Ansätze für den Unterhalt und die Stromkosten sogar etwas unterhalb der letztjährigen Planung, dürften aber ausreichen.

So wurden für den Unterhalt 8.200 € und für den Strom 34.000 € vorgesehen.

Einzelplan 5 (Sport und Erholung)

Bei Sportanlagen und Sportförderung stehen Einnahmen in Höhe von 21.500 € Ausgaben in Höhe von 45.500 € gegenüber, was ein Minus von 24.000 € ergibt.

Bei der Pflege der Grünanlagen wurden fast ausschließlich die neu berechneten Personalkosten für die Gemeindemitarbeiter mit knapp 73.000 € veranschlagt.

Einzelplan 4 (Soziale Sicherung)

Hier ist die mit Abstand wichtigste Position der Personalkostenzuschuss für die Kindergärten, der in den letzten Jahren durch die Umstellung des Bezuschussungssystems geradezu explodiert ist. Wurden hier 2011 noch 344.400 € ausgegeben, waren es 2012 402.500 €, 2013 bereits 505.300 € und 2014 541.700 €. Aufgrund der eingereichten Förderanträge und der Abrechnung für 2014 mussten für 2015 625.000 € eingeplant werden.

An staatlichen Fördermitteln konnten 2013 289.200 € und 2014 283.600 € gegengebucht werden. Für 2015 werden 325.000 € erwartet.

Von den laufenden Kosten im derzeitigen Mehrgenerationentreff in Höhe von 12.600 € werden 10.000 € aus Bundesmitteln erstattet. Dazu kommen 20.000 € Personalkosten für eine Teilzeitbeschäftigte, die vollständig vom Bund erstattet werden.

Beim niederschweligen Betreuungsangebot erfolgt eine volle Kostenerstattung.

Für den Unterhalt der Spielplätze werden 6.500 € und für den Ferienspielplatz nach den Erfahrungen der letzten Jahre 6.400 € vorgesehen.

Für die Sozialstation und die Seniorenbetreuung sind wieder 5.500 € eingeplant.

Einzelplan 3 (Kultur)

Im gesamten Einzelplan 3 (Bücherei, Musik, Kirche, Heimat- und Denkmalpflege) fallen mit zusammen rund 25.000 € die mit Abstand geringsten Ausgaben an. Einnahmen sind hier – zumindest vorhersehbar – kaum zu verzeichnen.

Einzelplan 2 (Schulen)

Im Schulgebäude sind Arbeiten hauptsächlich am Aufzug und im Treppenhaus notwendig und dafür insgesamt 40.000 € eingeplant.

Für den Schulverband Höchberg musste dieses Jahr mit 47.900 € eine etwas niedrigere Umlage als letztes Jahr angesetzt werden. Bedingt durch einen Schüler weniger sinkt sie um rund 1.300 €.

Beim Schulverband Eisingen – Waldbrunn steigt die Umlage durch Neu- und Ersatzbeschaffungen bei der Einrichtung von auf 116.700 € auf 140.000 €.

Die übrigen schulischen Aufgaben mit 13.200 € setzen sich aus der Schülerunfallversicherung (12.400 €) und den Kosten für auswärtigen Religionsunterricht und Fahrtkostenerstattungen für Gastschulkinder zusammen.

Einzelplan 1 (Öffentliche Sicherheit und Ordnung)

Bei den Ansätzen für die Feuerwehr stehen den Einnahmen von 10.000 € Gesamtausgaben von knapp 75.000 € gegenüber. Allerdings sind davon 40.000 € alleine für die Überarbeitung der Fassade des Feuerwehrhauses berücksichtigt.

Im Pass- und Meldewesen hat sich wenig geändert. Hier stehen den Gebühren von 18.500 € jetzt Ausgaben in Höhe von 39.200 € gegenüber.

Einzelplan 0 (Allgemeine Verwaltung)

In diesem Bereich, der neben der Hauptverwaltung auch den Bürgermeister und den Gemeinderat umfasst, sind keine großen Änderungen eingeplant, weil es sich fast ausschließlich um unbeeinflussbare Ausgaben und ein paar wenige Einnahmen handelt. Dementsprechend steigen die Gesamtausgaben um gut 6.000 € weil auch hier die Personalausgaben mit 2 % und die Sachausgaben mit 1 % hochgerechnet wurden.

Vermögenshaushalt

Wie bereits oben erwähnt, hatte sich das Volumen des Vermögenshaushalts (VmH) in den letzten beiden Jahren um insgesamt 3 Mio € erhöht. Im Haushaltsjahr 2014 erreichte der Vermögenshaushalt (VmH) ein - bisher auch nicht annähernd erreichtes - Volumen und wart damit um über 1 Mio. € höher als im Jahr zuvor und fast 2 Mio. € höher als 2012 mit 2.600.000 €.

Vom letztjährigen Gesamtansatz von 4.545.000 € wurden dabei aber nur knapp 2.350.000 € und damit fast 2 Mio. € weniger ausgegeben als bereitgestellt.

Im Jahr zuvor waren von 3.500.000 € mit 1.754.000 € auch nur ziemlich genau die Hälfte dessen ausgegeben worden was eingeplant war.

Der Vermögenshaushalt hat im Haushaltsjahr 2015 ein Volumen von 3.849.000 € und damit fast 700.000 € weniger als 2014, aber auch fast 350.000 € mehr als 2013.

Um alle vorgesehenen Ausgaben im Haushaltsjahr 2015 schultern zu können, sind der allgemeinen Rücklage diesmal – zumindest planmäßig – nur 875.000 € zu entnehmen, nachdem hier letztes Jahr noch die stolze Summe von 2.530.000 € eingeplant war, letztendlich aber „nur“ 591.000 € entnommen werden mussten.

Allerdings waren der Rücklage auch erst ein Jahr zuvor 632.676 € zugeflossen.

Neben einer Reihe von kleineren Ausgabepositionen und zwei weiteren durchaus beachtlichen Maßnahmen ist die beherrschende Maßnahme genau wie im letzten Jahr bekanntlich die Erschließung des Baugebietes Wiesengrund II.

Hier waren letztes Jahr – einschließlich Grunderwerb und Planungskosten – alleine fast 3 Mio. € vorgesehen, durch den Baufortschritt aber nur rund 1,35 Mio. € ausgegeben worden. Um die Arbeiten bis Juni abschließen zu können sind voraussichtlich noch knapp 1,8 Mio. € aufzubringen.

Mit Fortführung und Abschluss des Ausbaus der Oberzeller Straße werden weitere 717.000 € in Tiefbaumaßnahmen (95) gesteckt. Hier sind im Jahr 2014 insgesamt 552.000 € angefallen, wovon bereits 520.000 € eingeplant waren.

Die dritte große Maßnahme betrifft den Hochbau (94), wobei das Gebäude vielfachgar nicht als solches wahrgenommen wird. Es geht hier um die Generalsanierung und den Ausbau des Hochbehälters, wofür insgesamt 516.400 € vorgesehen sind.

Mit diesen drei Maßnahmen sind schon über 3 Mio. € des VmH verplant.

Die nächsten sechsstelligen Ausgaben betreffen den Bau eines Regenrückhaltebeckens zur Entlastung des Heuheckengrabens mit 110.000 € und die Planungskosten für die Veranstaltungshalle mit vorläufig 100.000 €.

Für verschiedene – teils schon abgeschlossene – Arbeiten auf den Friedhöfen müssen insgesamt 71.000 € im VmH bereitgestellt werden.

Der Austausch von Leuchtmitteln in der Straßenbeleuchtung im Rahmen eines Energiesparkonzepts soll in einem ersten Schritt 70.000 € kosten.

Verschiedenste technische Ausstattung für den Bauhof wurde mit 69.500 € eingeplant. Ein Palettenregal und die Gasheizung kosten daneben weitere 5.500 €.

Der Abbruch des alten Lagerhauses ist mit 60.000 € veranschlagt und der Rückbau und die Sanierung des alten Bauhofs schlägt noch mit 15.500 € zu Buche.

Verschiedene Renaturierungsmaßnahmen sind mit insgesamt 70.000 € geplant.

Für Kommunales Förderprogramm und Bauleitplanung wurden insgesamt 34.000 € berücksichtigt. In diesem Zusammenhang wurden für die Neugestaltung des Bereichs Uehleinhaus/Sparkasse Ausgaben von 50.000 € vorgesehen.

Der Umbau der Sanitärinstallation im Uehleinhaus wurde mit 20.000 € veranschlagt.

Für den Erwerb von landwirtschaftlichen Flächen sind ohne konkrete Kaufabsichten ebenfalls 20.000 € vorgesehen.

Auch die Fertigstellung der Ortschronik ist – wohl letztmalig – mit 20.000 € eingeplant.

Für den neuen Spielplatz im Baugebiet Wiesengrund II werden 15.000 € und für neue Geräte auf dem Spielplatz am Hettstadter Weg 8.500 € vorgesehen.

Wasser-Hausanschlüsse (hauptsächlich im neuen Baugebiet) sind im VmH mit 14.000 € enthalten. Diese werden aber voll in Rechnung gestellt, so dass auf der anderen Seite Einnahmen in gleicher Höhe fließen.

Für den neuen Digitalfunk der Feuerwehr, der in diesem Jahr endlich umgesetzt wird, wurden Ausgaben von 10.000 € veranschlagt. Hier sind in Relation auf der anderen Seite Zuschüsse des Freistaates in Höhe von 6.000 € zu erwarten.

Eine zeitgemäße Netzwerkverkabelung in der Schule soll 4.000 € kosten und für die Ausstattung im Rathaus sind zum guten Schluss noch 2.000 € vorgesehen.

Um dieses Aufgabenspektrum erfüllen zu können, müssen auf der anderen Seite die Einnahmen erzielt werden bzw. vorhanden sein.

Unter Berücksichtigung aller erzielbaren Einnahmen – einschließlich realistischen Bauplatzverkäufen mit einer Summe von 1.900.000 € – und einer Zuführungsrate von 320.000 € müssen der Allgemeinen Rücklage – zumindest planerisch – 875.000 € entnommen werden.

Umso beruhigender, wenn eine solche Rücklage auch tatsächlich noch vorhanden ist und überdies zum überwiegenden Teil nur sehr magere Zinsen bringt, so dass es nach wie vor sinnvoll erscheint, heute in die Zukunft zu investieren.

Die Investitionsumlage vom Freistaat beläuft sich dabei in diesem Jahr auf 126.500 € und stellt damit einen weiteren kleinen Anreiz zum Investieren dar.

Die restlichen Einnahmen wie Zuwendungen und Ausbaubeträge sind ohne weiteres der Aufstellung im Vermögenshaushalt (Vorderseite) zu entnehmen.

Die laufenden Sachausgaben wurden aufgrund der niedrigen Inflationsrate mit nur 1 % und die Personalausgaben beeinflusst von den Tarifabschlüssen mit 2 % hochgerechnet.

Im Finanzplan sind neben ein paar kleinen, immer in gleicher Höhe wiederkehrenden Ansätzen in den nächsten Jahren hauptsächlich Mittel für das Haselberghaus berücksichtigt, ohne zu wissen ob die Mittel von insgesamt 2.800.000 € plus weitere Planungskosten von 300.000 € in dieser Höhe gebraucht werden oder umgekehrt überhaupt ausreichen.

Außerdem wurden für den Ausbau der Hohe-Baum-Straße im nächsten Jahr insgesamt 950.000 € vorgesehen.

Der Stellenplan hat sich gegenüber dem Vorjahr im Bereich Verwaltung (Beamte und Angestellte) kaum geändert.

Bei den Arbeitern ist für dieses Jahr eine weitere Stelle (in Entgeltgruppe 3) ausgewiesen, weil die ersten vier Monate eine Doppelbesetzung gegeben ist.

Bürgermeister Fiederling ergänzt, dass der Hebesatz in Höhe von 43,5 v. H. für die Kreisumlage 2015 noch nicht beschlossen ist, jedoch von diesem Wert auszugehen ist.

Für den Kindergarten mussten aufgrund der eingereichten Förderanträge und der Abrechnung für 2014 625.000 € eingeplant werden. Jedoch werden davon 325.000 € an staatlichen Fördermitteln erwartet.

Ein Gemeinderatsmitglied fragt, welche Umbaumaßnahmen im Uehleinhaus anstehen. Bürgermeister Fiederling schildert vom Problem mit den Legionellen, das im letzten Jahr aufgetreten war. Aufgrund dessen, müssen die Rohre der Wasserinstallation erneuert werden. Das Problem gibt es im Augenblick in vielen Häusern, auch privat, so Bürgermeister Fiederling. In jeder Leitung, in der sich warmes Wasser befindet, können sich Legionellen bilden. Legionellen werden in Zukunft öfters auftreten und uns weiterhin beschäftigen.

Außerdem gibt es die Überlegung, an der Fläche des Uehleinhauses/der Sparkasse noch einen weiteren Parkplatz anzulegen. Ein Teil der asphaltierten Fläche hat immer wieder Schlaglöcher. Darum ist es geplant, die komplette Fläche zu pflastern. Dafür wäre ein Außentermin mit dem Gemeinderat sinnvoll, um abwägen zu können, welche Lösung am geeignetsten ist.

Die kalkulierten 75.000 € am Bauhof sind für einige Geräte und Maschinen geplant, wie z. B. ein Mulchgerät und eine Akkuastschere. Zudem muss der rote „Kangoo“ in der nächsten Zeit zum TÜV. Sollte er keinen TÜV mehr erhalten, ist es zu überlegen, ob man ihn durch ein neuwertigeres Auto ersetzt, da er bereits vor 10 Jahren gebraucht gekauft wurde und sich große Investitionen wahrscheinlich nicht mehr lohnen.

Am Pfetzer soll im Bereich der Quelle eine Kneippanlage entstehen. Dazu ist ein befestigtes Becken mit einem Geländer in der Mitte vorgesehen.

Bürgermeister Fiederling erklärt, dass beim Posten „Straßenunterhalt“ auch der Gehsteig an der Kirche kostenmäßig mit erfasst ist.

Derzeit laufen die Renaturierungsmaßnahmen am Heuheckengraben. Durch den unkontrollierten Abfluss des Regenwassers aus dem Baugebiet „Am Forst“ wurde der Graben sehr tief ausgespült. Um das Regenwasser gedrosselt dem Graben zuzuführen, soll auf Fl.Nr. 2381 - nach den Obstbäumen, ein neues Regenrückhaltebecken, wie es auch im Baugebiet „Wiesengrund II“ erstellt wurde, gebaut werden. Die dafür notwendige Größe des Beckens wird noch berechnet.

Die 2. Bürgermeisterin Johanna Wander fragt, was an der Fassade am Feuerwehrhaus geplant ist. Bürgermeister Fiederling erklärt, dass das Feuerwehrhaus von außen gestrichen wird, sowie auch der Turm. Der Jugendraum wurde vor Jahren isoliert und mit Platten verkleidet. Fraglich ist, ob man den Turm auch so verkleidet. Würde man das ganze Feuerwehrhaus verkleiden, würde es rund 90.000 € kosten.

Herr Ostwald hat berechnet, dass die Verkleidung des Turmes ca. 20.000 € kosten wird und der Anstrich rund 7.000 €. Die Zisterne soll erneuert werden, da die alte undicht ist und sich eine Reparatur nicht lohnt.

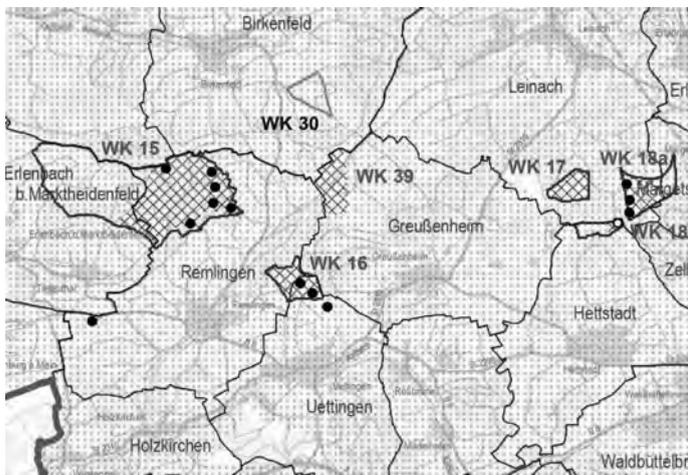
Herr Krappel trägt dem Gemeinderat die Haushaltssatzung vollinhaltlich vor.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 mit einem Gesamtvolumen von 8.070.000,00 €. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 4.221.000,00 € und auf den Vermögenshaushalt 3.849.000,00 €.

Der Gemeinderat beschloss den vorliegenden Stellenplan und den vorgetragenen Finanzplan 2014-2018.

Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Eisingen, Greußenheim, Hettstadt, Waldbrunn und Waldbüttelbrunn

Die Gemeinde Greußenheim plant die Errichtung von Windkraftanlagen im Bereich des Vorranggebietes WK 39 des Regionalplans für die Region Würzburg. Diese Planung widerspricht dem gemeinsamen Flächennutzungsplan der Gemeinden Eisingen, Greußenheim, Hettstadt, Waldbrunn und Waldbüttelbrunn. Die Gemeinde Greußenheim bitte daher, um Zustimmung zur Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes.



Der Gemeinderat beschloss die 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Eisingen, Greußenheim, Hettstadt, Waldbrunn und Waldbüttelbrunn für den sachlichen Bereich der Darstellung von Sondergebieten für Windkraftanlagen in der Fassung vom 04.12.2003, ergänzt am 08.04.2004 und am 28.10.2005 für den Bereich des Vorranggebietes WK 39 der Fortschreibung des Regionalplans

für die Region Würzburg (2) - Stand: gemäß Beschluss des Planungsausschusses vom 16.10.2014 – im Gebiet der Gemeinde Greußenheim.

Anpassung der Gemeindegrenzen infolge der Flurbereinigung Waldbrunn 4

Die angepassten Gemeindegrenzen wurden dem Gemeinderat anhand von einem Lageplan gezeigt und vorgestellt.

Bisher lagen die Gemeindegrenzen in der Mitte des Augrabens. Nach der Grenzänderung ist die Gemeinde Waldbüttelbrunn für beide Ufer des Augrabens zwischen B 468 und Kreisstraße und die Gemeinde Waldbrunn von der Kreisstraße bis zur Gemarkungsgrenze zuständig.

Der Gemeinderat Waldbrunn beschloss einstimmig, dass infolge der Durchführung der Flurbereinigung Waldbrunn 4 eine Änderung der Gemeindegrenze erforderlich ist.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat die in der Gemeindegrenzänderungskarte grün dargestellte neue Gemeindegrenze vorgeschlagen. Durch den neuen Grenzverlauf ergibt sich im Bestand der Gemeinde eine Flächenmehrung von 0,1322 ha.

Der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Gemeindegrenzänderung einstimmig zu.

Bauanträge

Dem Gemeinderat lag in seiner letzten Sitzung ein Bauantrag vor:

- Der Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses und einer Garage, Fl.Nr. 1504, Kolpingstr. 2, wurde befürwortend an das Landratsamt weitergeleitet

Genehmigung von Rechnungen

Der Gemeinderat stimmte der Zahlungsanweisung nachstehender Rechnungen zu:

- 2. Abschlagszahlung der Firma Boller-Bau GmbH, Grünfelder Straße 13, 97941 Taubertschheim, über die Kanalhausanschlüsse (öffentlicher Teil) im Rahmen des Ausbaus der Oberzeller Straße, in Höhe von 20.105,56 €
- 1. Abschlagszahlung der Firma Boller-Bau GmbH, Grünfelder Straße 13, 97941 Taubertschheim, über die Kanalhausanschlüsse (privater Teil) im Rahmen des Ausbaus der Oberzeller Straße, in Höhe von 20.069,52 €

Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Ein Mitglied des Gemeinderats fragt, warum am neuen Friedhof so großzügig ausgeholzt wurde. Auch an der Aussegnungshalle wurde ein Baum abgesägt und ein Stumpf wurde stehen gelassen. Bürgermeister Fiederling sagt, dass der Stumpf noch entfernt wird. Bei den Arbeiten handelt es sich um normale Pflegemaßnahmen. Der Kirschbaum vor der Pietà wurde entfernt, um die Sicht auf sie zu ermöglichen.

Die 2. Bürgermeisterin Johanna Wander wurde von einem Bürger angesprochen, dass die Bänke in der Flur restauriert werden sollen.

Entwicklung eines Solarparks im Bereich der Autobahn

Der Gemeindeverwaltung liegt eine Anfrage für die Entwicklung eines Solarparks im Bereich der Autobahn vor.

Seitens der Verwaltung stellt sich grundsätzlich die Frage, ob entsprechende Überlegungen wie sie z.B. auch aus dem vorgestellten Energiekonzept ablesbar sind, weiterverfolgt werden sollen.

Die Flächen sind nicht im Besitz der Gemeinde Waldbrunn. Wenn ein Solarpark entstehen soll, muss der Flächennutzungsplan geändert und ein Bebauungsplan erstellt werden.

Die Tendenz des Gemeinderates ist, die Entwicklung/Planung des Solarparks weiterhin zu verfolgen.

Ein Gemeinderatsmitglied schlägt vor, interessierte Waldbrunner Bürger als Betreiber des Solarparks zu gewinnen, ähnlich dem bestehendem Solarpark.

Auftragsvergabe für die Generalsanierung der Aufzugsanlage in der Schule

Die Beratung über die Vergabe der Generalsanierung der Aufzugsanlage in der Schule erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Die Vergabesummen werden deshalb in der öffentlichen Sitzung angehängt.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig den Auftrag für die Generalinstandsetzung der Aufzugsanlage im Schulhaus an die Firma GWH Aufzüge, Industriestraße 19, 97469 Gochsheim zum Angebotspreis von brutto 25.671,87 €.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet

am Freitag, 13. März 2015 um 19:30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Wir freuen uns, die Mitbürgerinnen und Mitbürger zum **öffentlichen Teil** der Sitzung begrüßen zu dürfen. Durch Ihre Teilnahme zeigen Sie Interesse an der Arbeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung.

Die jeweilige Tagesordnung wird eine Woche vor dem Sitzungstermin in den Schaukästen am Rathaus und an der Raiffeisenbank öffentlich ausgehängt.

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Einladung zur Teilnehmersammlung

Neuwahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Waldbrunn 4

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Flurbereinigung Waldbrunn 4 gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmersammlung geladen.

Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken statt am:

**Mittwoch, den 18.03.2015, um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal Rathaus Waldbrunn.**

Tagesordnung

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Neuwahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Stand des Verfahrens
4. Allgemeine Aussprache

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin findet

**am Montag, den 02. März 2015
von 18:00 – 20:30 Uhr
in der Volksschule Eisingen,
Schulstraße 2, 97249 Eisingen**

statt.

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!!!

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Vortrag Jagdschloss Mädelhofen

**Balthasar Neumanns Schloss an der Autobahn -
Das Jagdschloss Mädelhofen in der Gemeinde
Waldbrunn**

Die Geschichte dieses Gebäudes und seines Bauherren, des Fürstbischofs Johann Phillip Franz von Schönborn, stehen im Mittelpunkt eines Vortrages, den die Gemeinde Waldbrunn gemeinsam mit dem Archäologischen Spessart-Projekt/Institut an der Universität Würzburg

**am Dienstag, 28. April um 19.30 Uhr
im Waldbrunner Hof in Waldbrunn**

veranstaltet. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Seniorenbeauftragte

Unser Treffen im März findet wie gewohnt um 14:30 Uhr in der Wabe - diesmal aber schon am 11. des Monats, statt.

PS: Osterbasteln

Gruß Paula

Tipp: Vogelfutter

Info des Landesbund für Vogelschutz.

Viele Futtermischungen sind mit den **Samen der Ambrosia** verunreinigt. Oft keimen im Frühjahr übrige Samen im Garten aus und das kann zu einer Gefahr für unsere Gesundheit werden. Ambrosia-Pollen können Allergien, Asthma und Kopfschmerzen auslösen.

Achten Sie außerdem darauf, **keine** salzhaltige Nahrung oder **Essensreste** zu füttern. Salz und Gewürze sind für die meisten Vögel unverträglich und schaden ihnen.

Termine

Bürgerversammlung

Die **Bürgerversammlung** findet am **Freitag, 27.03.2015 um 19:30 Uhr im Haselberghaus** statt.

Die dazugehörige Tagesordnung wird noch bekannt gegeben.

Veranstaltungen März 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Ort
Fr., 27.02.2015	20:00 Uhr	Pfarrversammlung und Jahreshauptversammlung Förderverein Sozialstation St.-Norbertussaal
Mo., 02.03.2015	19:30 Uhr	Vereinsbesprechung/ -beratssitzung Sitzungssaal Rathaus
Fr., 06.03.2015	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Basketballabteilung Sportheim
Fr., 06.03.2015	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Tennisabteilung Tennishaus
Sa., 07.03.2015	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung Gesangverein Sängerheim
Sa., 07.03.2015	(Annahme: 15 – 16 Uhr)	Aufbau Roller- und Spielzeugmarkt Haselberghaus
So., 08.03.2015	(Abholung 18-18:30 Uhr)	Roller- und Spielzeugmarkt Haselberghaus
Fr., 13.03.2015	19:30 Uhr	Gemeinderatssitzung Sitzungssaal Rathaus
Sa., 14.03.2015	19:30 Uhr	Kameradschaftsabend Feuerwehr Feuerwehrhaus

Nachbarschaftshilfe Waldbrunn „Eine Stunde Zeit füreinander“

Wenn Sie Hilfe oder Unterstützung brauchen oder geben möchten, wenden Sie sich an eine der unten aufgeführten Personen

- Patricia Nennstiel-Tischler,
Koordinatorin im MGH WABE
Tel.: 09306/ 9858-0
- Pfarrerin Kirsten Müller-Oldenburg, ev. Kirche
Tel.: 09306/ 3174
- Gem.Ref. Bernd Müller, kath. Kirche
Tel.: 09306/ 983805



Da die Ansprechpartner nicht rund um die Uhr erreichbar sind, bitten wir Sie, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen. Sie werden so schnell wie möglich zurückgerufen. Bitte teilen Sie dabei mit, dass es um die Nachbarschaftshilfe geht!



**Mehr
Generationen
Haus
Waldbrunn**

Homepage www.wabe-waldbrunn.de
Telefon: 09306/9851878

Öffnungszeiten:

Montags: 10.00-14.00 Uhr

Dienstags: 09.30-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mittwochs: 08.30-11.30 Uhr (wenn angekündigt)
14.00-17.00 Uhr (wenn angekündigt)
Donnerstags: 09.30-12.00 Uhr
16.00-18.00 Uhr
Freitags: 17.30-20.30 Uhr

WABE Veranstaltungen März 2015	
Mo, 02.03.2015	10.00-14.00 Uhr: Offener Treff 12.00 Uhr: Mittagessen
Di, 03.03.2015	09.30-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr: Offener Treff 15.30-17.00 Uhr: Krabbelgruppe Heinzelmännchen 19.30 Uhr: Börsenstammtisch
Mi, 04.03.2015	09.00-12.00 Uhr Offener Treff 09.30 Uhr: Meridian-Klopfen 15.00 Uhr: Boule-Gruppe trifft sich 19.00 Uhr: Schreibwerkstatt
Do, 05.03.2015	08.15 Uhr: Entspannt in den Tag 09.30 Uhr: Denk mit, bleib fit – für Senioren 10.30-12.00 Uhr: Offener Treff 15.00-16.30 Uhr: Gedächtnistraining
Fr, 06.03.2015	09.30-11.00 Uhr: Krabbelgruppe Heinzelmännchen 17.30-20.30 Uhr: Hobbykreis Nähen und Stricken
So, 08.03.2015	18.00 Uhr: Mitmachtänze: Linedance
Mo, 09.03.2015	10.00-14.00 Uhr: Offener Treff 12.00 Uhr: Mittagessen 17.15 Uhr: Let's talk English
Di, 10.03.2015	09.30-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr: Offener Treff 15.30-17.00 Uhr: Krabbelgruppe Heinzelmännchen
Mi, 11.03.2015	08.30 Uhr: Frühstück im März 19.00 Uhr: Schreibwerkstatt
Do, 12.03.2015	08.15 Uhr: Entspannt in den Tag 09.30 Uhr: Denk mit, bleib fit – für Senioren 10.30-12.00 Uhr: Offener Treff 14.30-17.30 Uhr: Aktivierungsgruppe
Fr, 13.03.2015	09.30-11.00 Uhr: Krabbelgruppe Heinzelmännchen 17.30-20.30 Uhr: Hobbykreis Nähen und Stricken

„Mittagessen am Montag“ (Montags, 12.00 Uhr)

Das ehrenamtliche „WABE-Kochteam“ verwöhnt seine Gäste immer wieder montags mit einem leckeren selbstgekochten Mittagessen. Nutzen Sie diese tolle Gelegenheit direkt vor der Haustür! Melden Sie sich bitte möglichst zwei Tage vorher an oder fragen am Montagmorgen, ob Sie noch kommen können. Tel.: 09306/9851878

„Die Boule-Gruppe trifft sich in der WABE“ (Mittwoch, 04.03.2015, 15.00 Uhr)

In der Winterpause trifft sich die Boule-Gruppe am ersten Mittwoch im Monat zum Kaffeetrinken. Neue Interessierte sind herzlich eingeladen, am 04.03. dazu zu kommen. Bald geht es wieder auf den Platz, dann sind Sie gut informiert und können gleich mit einsteigen. Einfach in der WABE vorbeikommen!

„Frühstück im März“ (Mittwoch, 11.03.2015, 08.30 Uhr)

In einer gemütlichen Runde starten wir wieder mit einem guten Frühstück in den neuen Tag. Bitte zwei Tage vorher „verbindlich“ anmelden, Tel.: 09306/9851878.

„Es gibt viel von früher zu erzählen“

(Mittwoch, 04.03. und 11.03.2015, 19.00-21.00 Uhr)

Viele beeindruckende Erlebnisse von früheren Zeiten warten noch darauf, einen guten Platz in der Erinnerung zu bekommen. Wer von Ihnen, liebe Waldbrunnerinnen und Waldbrunner, möchte dazu beitragen, unsere schöne Geschichtensammlung zu erweitern?

Helena Beuchert trifft sich mit allen Interessierten, die Freude am Erzählen und/oder Aufschreiben haben, zum ersten Mal am 04.03.2015 (der Februar-Termin wurde verschoben) in der WABE. Sie können auch gerne nur einzelne Abende besuchen oder Texte vorbeibringen. Eine Anmeldung wäre wünschenswert, ist aber kein Muss.

Vorschläge für Überschriften:

Immer wieder sonntags – Rituale an Sonn- und Feiertagen
 Rund ums Jahr – Brauchtum im Dorf
 Auf Schusters Rappen – Wallfahrten und andere Fuß-Wege
 Christenlehre war Pflicht – kirchliche Traditionen
 Schiefertafel und Ranzen – Schulzeit früher
 Als die Amis kamen – die Jahre nach dem Krieg
 Sparen war angesagt – wie man sich zu helfen wusste
 Die lieben Viecher – rund um Ackerbau und Viehzucht
 Wenn Steine erzählen könnten – Häuser und ihre Geschichten
 Imponierende Vorbilder – an diese Menschen denken wir gerne
 Die Mädli und die Buben – wie Paare sich gefunden haben
 Wir konnten schon immer feiern – Tanzmusik und Feste
 Das gibt es leider nicht mehr – schöne Gepflogenheiten
 Zum Glück ist das vorbei – schwere Zeiten und Vorschriften
 Darüber lachen wir noch heute – Missgeschicke und Streiche

„Börsenstammtisch“

(Dienstag, 03.03. und 23.03.2015, 19.30 Uhr)

Wir vom Börsenstammtisch haben am Jahresanfang 2014 ein Musterdepot aufgelegt. Daran wollten wir erkunden, was unsere Strategien denn wirklich hergeben.

Nun, aus den anfänglichen 100.000 Euro konnten wir bis zum 7. Februar 2015 einen Gewinn von 34,97% erzielen. Und das nicht mit gefährlichen Zockerpapieren sondern ausgesprochen soliden Aktien, Titel, die jeder kennt: Nestlé, McDonald's, Fielmann usw. Der DAX, also der Index mit den 30 größten deutschen Firmen hat in dieser Zeit nur eine Steigerung von etwa 17% erfahren. Da waren wir deutlich besser! Schade nur, dass unser Depot nur auf dem Papier existiert und nicht auf einem Konto. Und hätten wir das ganze schöne Geld auf einem Sparbuch geparkt, dann... na ja, dann hätten wir uns kein neues Auto, keine Flugreise, keine Hausrenovierung leisten können. Weil bei Sparbuch-Zinsen von 0,2% einfach das Vermögen nicht wachsen will.

Es macht uns sehr viel Spass, uns monatlich zusammen zu setzen und locker über Börsenstrategien zu diskutieren. Wir sind keine Profis, sondern versuchen mit gesundem Menschenverstand die Mechanismen der Börse zu begreifen, offensichtlich mit einigem Erfolg!

Kommen Sie doch auch mal zu uns!

Wir verkaufen nichts, Sie unterschreiben nichts, aber es gibt eine Menge Spaß, und dabei lernen wir auch so einiges.

Unsere Termine in diesem Jahr: 3. März; 24. März; 21. April; 19. Mai; 23. Juni; 21. Juli; 22. Sept.; 20. Okt.; 24. Nov.; 22. Dez. Und wo finden Sie uns? In der Wabe (MGH) neben dem Rathaus, dienstags um 19:30 Uhr.

Vorankündigung:

1. Waldbrunner Film Premiere (Freitag, 21.03.2015, 18.00 Uhr, Haselberghaus)

„Schadensbegrenzung“, Beschreibung siehe unten

„Bilderbuchkino“ für Kinder (mit Eltern!) ab 4 Jahre (Freitag, 27.03.2015, 15.00-16.00 Uhr)

In Zusammenarbeit mit der Bücherei Waldbrunn verwandeln wir die schönsten Bilderbücher in großes Kino und laden unsere kleinen Kunden mit ihren Eltern regelmäßig einmal im Monat zu einer spannenden Bilderbuch-Stunde mit Kaffee/Tee und Gebäck in die WABE ein.

Die Termine zum Vormerken: 27.03. / 24.04. / 22.05. / 26.06. / 24.07.2015, jeweils freitags, 15.00-16.00 Uhr. Für eine kurze Anmeldung bis zum Mittwoch vor dem Termin wären wir sehr dankbar.



„Magische Bilder!“ Foto-Workshop in den Osterferien (08.04. und 09.04.2015)

Für Kinder- und Jugendliche im Alter von 10-14 Jahren Urlaubsfotos machen kann jeder. Doch mit der Digitalkamera kann man noch viel mehr machen. Zum Beispiel Geschichten erzählen!... Alles weitere in der Landkreis-Info vorne.

„Taschengeldbörse“

Jugendliche ab 14 Jahren erledigen für ca. 5€/Std. Arbeiten wie z.B. Straße/Gehweg kehren, Begleitung beim Spaziergang oder Einkauf in Waldbrunn, Vorlesen, Hund ausführen, Tiere versorgen, sowie Botengänge und andere leichte Tätigkeiten mit klarem zeitlichen Rahmen (während der Schulzeit ab Mittag und am Samstag, in Ferienzeiten variabel). Wer ist interessiert und möchte die Dienstleistung der Jugendlichen in Anspruch nehmen?

Fragen und Anmeldungen, u.a. Kosten zu den Angeboten des Mehrgenerationenhauses bitte an:

Patricia Nennstiel-Tischler
 (Kordinatorin Mehrgenerationenhaus WABE)

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 09.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr.

In der WABE, Tel: 09306/9851878

paneti@wabe-waldbrunn.de



Das Waldbrunner Bürgerengagement e.V. unterstützt und betreibt das Mehrgenerationenhaus Waldbrunn

Liebe Waldbrunnerinnen und Waldbrunner,

was war im Jahr 2014, neben den tollen Jubiläumsaktionen und Feiern, ein weiteres High Light? Richtig - es wurde auch ein Film im schönen Waldbrunn gedreht. Diesen mit Spannung und Action geladenen Thriller wollen wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten.

Aus diesem Grund laden wir Sie am 21.März um 18 Uhr ins Haselberghaus zur 1. Waldbrunner Film Premiere ein.



Wie Sie bestimmt schon aus der Presse entnehmen konnten, wurde der Film mit dem Titel „Schadensbegrenzung“ in Waldbrunn und naher Umgebung gedreht. Der „Waldbrunner Streifen“ wird unter anderem in München und Ulm gezeigt. Die Altersfreigabe beträgt 16 Jahre.

Wir freuen uns, Sie am 21.03. im Haselberghaus begrüßen zu dürfen.

Im Ticketpreis ist ein Begrüßungssekt enthalten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Vor der Premiere wird die Sängerin des Titelsongs live auftreten. Anschließend spielt die Band „Gleis 13“. Die Platzwahl ist frei.

Die **Tickets sind zum Unkostenbeitrag von 5,-€** bei Markus Haberstumpf zu erwerben, **Tel.: 0175/2626466**. Der gesamte Erlös des Abends geht an soziale Jugendprojekte in Waldbrunn.

Wer vor lauter Vorfreude die ersten Ausschnitte kaum abwarten kann, für den ist vorgesorgt - den Trailer zum Film finden Sie unter Eingabe des Stichwortes „Schadensbegrenzung“ auf YouTube und Facebook.

Auf eine tolle Premiere und einen schönen Abend im Haselberghaus.

Apothekendienst

Nachtdienst der Apotheken

Änderungen sind möglich. Der aktuelle Notdienst des Tages ist immer an der Riemenschneider-Apotheke in Eisingen gut sichtbar ausgehängt.

Außerdem können Sie den aktuellen Notdienst unter www.aponet.de erfahren. Dazu müssen Sie Ihre Postleitzahl angeben oder wählen Sie die Notrufnummer 22833.

- 25.02.15 Rathaus-Apotheke, Uettingen, Tel. 09369/2755
Tauber-Apotheke, Röttingen, Tel. 09338/981824
- 26.02.15 Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Tel. 09306/1224
- 27.02.15 Marien-Apotheke, Bütthard, Tel. 09336/655
Bavaria-Apotheke, Höchberg, Hauptstraße,
Tel. 0931/48444
- 28.02.15 Apotheke am Rosengarten, Kist, Tel. 09306/3125
- 01.03.15 Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, Tel. 0931/3043020
St. Michaels-Apotheke, Kirchheim, Tel. 09366/6933
- 02.03.15 Marien-Apotheke, Reichenberg, Tel. 0931/661030
- 03.03.15 Florian-Geyer-Apotheke OHG, Giebelstadt,
Tel. 09334/99917
St. Martin Apotheke, Helmstadt, Tel. 09369/980280
- 04.03.15 Hexenbruch-Apotheke, Höchberg, Tel. 0931/409199
- 05.03.15 Bavaria-Apotheke, Höchberg, Am Marktplatz,
Tel. 0931/49414
- 06.03.15 Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Tel. 09307/290
Schloss-Apotheke, Würzburg, Tel. 0931/662617
- 07.03.15 Rathaus-Apotheke, Uettingen, Tel. 09369/2755
Tauber-Apotheke, Röttingen, Tel. 09338/981824
- 08.03.15 Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Tel. 09306/1224
- 09.03.15 Marien-Apotheke, Bütthard, Tel. 09336/655
Bavaria-Apotheke, Höchberg, Hauptstraße,
Tel. 0931/48444
- 10.03.15 Apotheke am Rosengarten, Kist, Tel. 09306/3125
- 11.03.15 Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, Tel. 0931/3043020
St. Michaels-Apotheke, Kirchheim, Tel. 09366/6933
- 12.03.15 Marien-Apotheke, Reichenberg, Tel. 0931/661030
- 13.03.15 Florian-Geyer-Apotheke OHG, Giebelstadt,
Tel. 09334/99917
St. Martin Apotheke, Helmstadt, Tel. 09369/980280
- 14.03.15 Hexenbruch-Apotheke, Höchberg, Tel. 0931/409199
- 15.03.15 Bavaria-Apotheke, Höchberg, Am Marktplatz, Tel. 0931/49414
- 16.03.15 Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Tel. 09307/290
Schloss-Apotheke, Würzburg, Tel. 0931/662617
- 17.03.15 Rathaus-Apotheke, Uettingen, Tel. 09369/2755
Tauber-Apotheke, Röttingen, Tel. 09338/981824
- 18.03.15 Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Tel. 09306/1224
- Täglicher Wechsel um 8.00 Uhr

Magische Bilder

Fotoworkshop am 08. und 09.04.2015 im MGH Waldbrunn für Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 – 14 Jahren

Urlaubsfotos machen kann jeder. Doch mit einer Digitalkamera kann man noch viel mehr machen. Zum Beispiel Geschichten erzählen! Was können Portraits verraten? Was ist Luftsprungfotografie? Und wie entstehen Geschichten aus einzelnen Bildern? Das alles und vieles mehr wollen wir in den zwei Tagen mit dir entdecken.

Informationen und Anmeldeformulare gibt es unter:

Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Würzburg, Zepelinstr. 15, 97074 Würzburg, Tel: 0931/8003-379 sowie im Internet unter www.landkreis-wuerzburg.de (Rubrik: Kommunale Jugendarbeit – Anmeldung Seminare/ Workshops 2015), E-Mail: jugendarbeit@lra-wue.bayern.de
Der Anmeldeschluss ist der 13.03.2015

Regierung von Unterfranken



Regierung
von
Unterfranken



„Miteinander leben - Voneinander lernen“

Regierung von Unterfranken lobt Integrationspreis 2015 aus

Die Regierung von Unterfranken lobt im Rahmen des Unterfränkischen Integrationsforums auch im Jahr 2015 wieder den Integrationspreis für gelungene Integrationsarbeit aus. Vorgeschlagen werden können nachhaltige, erfolgreiche und insbesondere ehrenamtliche Aktivitäten, die in vorbildlicher Weise die Integration unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund in Unterfranken unterstützen.

Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 5000,- Euro für integrationsfördernde und-begleitende Maßnahmen bleibeberechtigter Personen wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration aus den vom Bayerischen Landtag bewilligten Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt.

Folgende Geldpreise sind ausgelobt:

1. Preis	2.500,00 €
2. Preis	1.500,00 €
3. Preis	1.000,00 €

Unser Leitspruch „Miteinander leben – voneinander lernen“ soll Ansporn sein, laufend neue Ideen in der Praxis umzusetzen und der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Regierung von Unterfranken möchte mit der Auslobung des Integrationspreises weitere Anreize schaffen, damit die Teilhabe der Zuwanderer in unserer Gesellschaft in noch größerem Maße gelingt und die geleistete Arbeit und damit einhergehend die Motivation für weitere kreative Ideen gefördert wird.

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Kommunen, Organisationen, Gruppen, Vereine, kirchliche Träger, Kindergärten und Schulen, die sich für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund engagieren und Projekte zur Integration in Unterfranken durchgeführt haben oder durch Aktivitäten die Integration nachhaltig fördern.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury bei der Regierung von Unterfranken. Die Preisvergabe findet voraussichtlich am 12. Oktober 2015 statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Jury behält sich vor, Preise auch auf mehrere Preisträger zu verteilen.

Ab sofort können gelungene Integrationsprojekte, die einen wertvollen Beitrag zur besseren Integration von Menschen mit Migrationshintergrund leisten, zur Prämierung eingereicht werden.

Abgabeschluss für die Bewerbungsunterlagen mit Darstellung der Aktivitäten bei der Regierung von Unterfranken, 97064 Würzburg, ist der **15. Mai 2015**.

Die Ausschreibungsunterlagen sind im Internet der Regierung von Unterfranken unter <http://www.regierung.unterfranken.bayern.de>, Rubrik Aktionen, Aktion „Integration im Dialog“, Integrationspreis 2015 der Regierung von Unterfranken, abrufbar.

Dr. Paul Beinhofer
Regierungspräsident

Würzburg, den 21.01.2015

Betreuungsstelle Würzburg Stadt und Land

„Für Sicherheit sorgen, ohne zu schaden“

Wie lassen sich Sicherheit und Lebensqualität in der häuslichen Versorgung von Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf gewährleisten? Gibt es rechtliche Hintergründe zu berücksichtigen? Diese Fragen stellen sich nicht nur pflegende Familienangehörige, sondern auch Bevollmächtigte und gesetzliche Betreuerinnen und Betreuer.

Rainer Beckmann, Betreuungsrichter am Amtsgericht Würzburg, stellt die rechtlichen Hintergründe für die Anwendung freiheitseinschränkender und freiheitsentziehender Maßnahmen in der häuslichen Pflege im Vergleich zu den gesetzlichen Regelungen im stationären Bereich vor.

Die Veranstaltung findet am 24. März 2015 von 13:00 – 16:30 Uhr im Landratsamt Würzburg, Sitzungssaal 2, Haus 2, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg statt.

Servicecenter Förderberatung für Stadt und Landkreis Würzburg

Der nächste Sprechtag für Unternehmen findet am 26.03.2015 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Eigenbetrieb Congress – Tourismus – Wirtschaft (CTW), Turmgasse 11, 97070 Würzburg, statt (Voranmeldungen erforderlich).

Weitere Auskünfte und Informationen erteilen:

- Armin Stumpf, Leiter Stabsstelle Landrat, Landratsamt Würzburg, Zeppelinstr. 15, 97074 Würzburg, Tel. 0931 8003-435, E-Mail: a.stumpf@lra-wue.bayern.de.
- Klaus Walther, Eigenbetrieb Congress - Tourismus - Wirtschaft (CTW), Turmgasse 11, 97070 Würzburg, Tel: 0931 37-2423, E-Mail: klaus.walther@stadt.wuerzburg.de.

Mitmachen beim 26. Kulturherbst im Landkreis Würzburg

Anmeldung bis zum 24. April möglich

Die schönste Jahreszeit im Landkreis Würzburg heißt seit 26 Jahren „Kulturherbst“. Die Traditionsveranstaltung findet heuer vom 25. September bis 18. Oktober 2015 statt. Von Ausstellung bis Film, von Kunsthandwerk bis Theater und Kabarett, von Konzert bis Weinkultur sind Beiträge willkommen. Auch junge, noch unbekanntere Künstlerinnen und Künstler sind eingeladen, sich am Kulturherbst zu beteiligen.

Interessierte finden nähere Informationen zu Teilnehmerkreis, Programm und organisatorischen Fragen auf der Landkreis-Homepage www.landkreis-wuerzburg.de unter „Leben im Landkreis/Kulturherbst“.

Die Teilnehmer am Kulturherbst führen ihren Programmbeitrag in eigener Regie und Verantwortung durch. Der Landkreis Würzburg tritt als Koordinator auf und übernimmt vor allem die Werbung, etwa die Erstellung der Programmbroschüre, eine Samstagsbeilage in der Main-Post und Druckvorlagen für Plakate.

Die Programmbeiträge sollen möglichst speziell für den Kulturherbst konzipiert sein und einem anspruchsvollen Niveau gerecht werden.

Das Anmeldeformular muss **bis spätestens Freitag, 24. April 2015**, beim Landratsamt Würzburg eingereicht werden.

Weitere Informationen beim Landratsamt Würzburg, Gudrun Beck, Landkreis-Marketing, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, Tel. 0931 8003-207, Fax 0931 8003-438, E-Mail g.beck@lra-wue.bayern.de.

Die Gleichstellungsstelle informiert:

Kommunalpolitische Ehemaligen-Umfrage im Landkreis Würzburg

Auf der Ebene der Gemeinde gilt im besonderen Maß: Politik wird von Personen gemacht. Die Erfahrungen und das spezifische Wissen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sind von hohem Wert für diese Basis der Demokratie.

Ein gemeinsam mit der Universität entwickeltes Forschungsprojekt fragt, wie ehemalige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und das während der Mandatschaft erworbene Wissen, die Kontakte und die Kenntnisse weiterhin gehalten werden können für die Gemeinde oder für einzelne Projekte und was man aus den Erfahrungen der Ehemaligen für die Gestaltung der Arbeit in der Gemeinde lernen kann. In einem solch zentralen Bereich der Gesellschaft sollen wichtige Potenziale nicht verloren gehen:

Ehemalige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte werden deshalb gebeten, sich an der Umfrage zu beteiligen. Diese Umfrage ist absolut anonym, die Daten werden anonym vom Institut für Politikwissenschaften ausgewertet.

Der Fragebogen kann heruntergeladen werden auf den Internet-Seiten der Gleichstellungsstelle unter www.landkreis-wuerzburg.de oder per Tel: 8003404 angefordert werden. Auch auf Ihrer Gemeindeverwaltung liegt er bereit. Rückgabe bitte bis zum 31.3.2015. Herzlichen Dank für Ihr Mitmachen!

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:

Trickbetrug im Namen der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

In den letzten Tagen erhielten einige Personen Post mit dem echten postalischen Absender der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern in Bayreuth und einer falschen Telefonnummer sowie einer falschen Emailadresse.

In diesen Briefen werden die Empfänger aufgefordert 756,86 Euro unverzüglich auf ein Konto einzuzahlen um ab nächsten Monat einen erhöhten Betrag von 457,90 Euro zu erhalten. Angeblich würde dies durch eine Änderung bei der Pflegeversicherung erfolgen.

In den Unterlagen findet man auch vorbereitete Überweisungsträger, die auf den Begünstigten „DRV“ lauten.

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich nicht um ihre Schreiben handelt und warnt eindringlich davor, das Geld zu überweisen.

Rückforderungsschreiben sollte man immer überprüfen und sich bei Unklarheiten direkt an die Deutsche Rentenversicherung wenden.

Für Fragen stehen die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder das kostenlose Servicetelefon unter der Nummer 0800 1000 480 18 zur Verfügung.

Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im März 2015

Die Bayerische Polizei

Einstellungsvoraussetzungen für die Ausbildung bei der Polizei

Sonja Hörnig, Einstellungsberaterin
Berufsinformationszentrum (BIZ)

5. März, 15 – 16.30 Uhr

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**Bundesfreiwilligendienst (BFD)**

Christoph Fleschutz, Johanniter-Unfall-Hilfe

Berufsinformationszentrum (BIZ)

12. März, 15 – 16.30 Uhr

**Einstellungstests und Teamaufgaben im Assessment-Center
Beispiele und Übungsaufgaben zu Auswahlverfahren für Ausbildungsstellen**

Rainer Ziegler, Berufsberater

Berufsinformationszentrum (BIZ)

19. März, 15 – 17 Uhr

Vorstellungsgespräch für Schüler/innen

Was ziehe ich an? Wie verhalte ich mich? Wie bereite ich mich vor

Ronny Lamprecht, Berufsberater

Berufsinformationszentrum (BIZ)

26. März, 15 – 16.30 Uhr

Assessment-Center für Abiturienten**Ausbildung? oder Duales Studium**

Jennifer Dreier, Anton Barthel, Hochschulberater

Berufsinformationszentrum (BIZ)

31. März, 9 - 16 Uhr

Anmeldungen sind unter der Telefonnummer

0931 7949-202 erwünscht.

Hanni Kiesel, leb. und verst. Ang. + JT von Alfred Siedler und Ang. + JT von Maria und Georg Wilhelm, Fam. Siedler, leb. und verst. Ang. + Hugo und Monika Pabst, leb. und verst. Ang. + Adolf und Maria Seubert, Anna und Josef Uhl, leb. und verst. Ang. + Elisabeth und Emil Fiederling, leb. und verst. Ang. +

Sonntag, 08. März - 3. Fastensonntag

10.15 Uhr Amt für Irma Reinhard, 2. Seelenamt + Werner Arnold, 2. Seelenamt +

Die Kollekte an diesem Wochenende ist für die Renovierung der Pfarrkirche!**Dienstag, 10. März - kein Gottesdienst****Mittwoch, 11. März**

08.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde

19.00 Uhr Kreuzweg

Freitag, 13. März

18.30 Uhr Fatima-Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier für Josef Schmitt, Legat + Klothilde Rauh, 2. Seelenamt +

Samstag, 14. März - Hl. Mathilde

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmessfeier für Verst. der Fam. Engelhardt und Dengel, Legat + Rosemarie Wolf, leb. und verst. Ang. + JT von Josephine und Alfred Schwab, leb. und verst. Ang. + JT von Rosa Wilhelm und Maria Lanny, leb. und verst. Ang. + JT von Alois und Mathilde Weisensee +

Den Gottesdienst zelebriert der Caritasbeauftragte Domkapitular Clemens Bieber zusammen mit Pfr. Dr. Jelonek.**Sonntag, 15. März - 4. Fastensonntag (Laetare)**

10.15 Uhr Amt für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde

Familiengottesdienst mit Kommunionkinder**Den Gottesdienst zelebriert der Caritasbeauftragte Domkapitular Clemens Bieber zusammen mit Pfr. Dr. Jelonek.**

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich in den Norbertussaal zum Mittagessen eingeladen.

Die Kollekte am Wochenende und die Erlöse aus dem Essen sind zu Gunsten des Fördervereins der Sozialstation.

Infos:**Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Krankensalbung am Mittwoch, 18.03.15 um 14.00 Uhr im Norbertussaal im Kindergarten. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen!****Wandern auf dem Fränkischen Marienweg mit Pfr. Treutlein**

Der Initiator des Fränkischen Marienweges, Pfr. Josef Treutlein, lädt zur Wanderung auf einer Teilstrecke ein. Sie findet am Samstag, 28. 3. 2015 statt und führt von Waldbrunn zum Würzburger Käppele. Zu Beginn wird eine Eucharistiefeier angeboten. Eingeladen sind alle, die sich diese Strecke von gut 13 Kilometern bei durchaus strammem Wandertempo zutrauen und für Gebet, Lied und Meditationselemente unterwegs offen sind. Voraussetzung sind gutes Schuhwerk und eine Kleidung, die für jedes Wetter passt.

Zur besseren Planung (Mittagessen, Bustransfer usw.) ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich bei: Seelsorge am

Kirchliche Nachrichten**St. Norbert
Waldbrunn****Gottesdienst – Ordnung**

für die Wochen vom 28.02. bis 15.03.15

Samstag, 28. Februar

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmessfeier zum JT von Longin Schubert und Richard Popp + JT von Hermann und Auguste Mark, leb. und verst. Ang. + Maria Braunwarth, bestellt vom Seniorenkreis +

Sonntag, 01. März - 2. Fastensonntag

10.15 Uhr Amt für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde+ Fam. Mainka und Ulsamer, leb. und verst. Ang. + Oswald Öhrlein +

Dienstag, 03. März

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum JT von Vinzenz und Olga Pabst, leb. und verst. Ang. + Karl Gürz, Stiftung +

Mittwoch, 04. März - Hl. Kasimir

08.00 Uhr Eucharistiefeier für alle leb. und verst. der Pfarrgemeinde

19.00 Uhr Kreuzweg

Freitag, 06. März - Hl. Fridolin von Säckingen**kein Gottesdienst**

19.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im Norbertussaal mit anschl. Begegnung

Samstag, 07. März - Hl. Perpetua und hl. Felizitas

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmessfeier für Verst. der Fam. Bau-nach, Mager und Hertlein und Ang. + JT von

Käppele, Spittelbergweg 21, 97082 Würzburg, Tel. 0931-79407760 oder unter info@fraenkischer-marienweg.de / www.fraenkischer-marienweg.de

Erstkommunion 2015

Am Sonntag, 19.04.15 empfangen die 1. hl. Kommunion

Depka von Pronzinski Luc	Klüpfel Pia
Deppisch Leon	Krippendorf Fabienne,
Gehr Katharina	Eisingen
Geiger Amelie	Mehler Clara
Gerhard Fabio, Eisingen	Rügemer Cecil, Eisingen
Götz Lara, Eisingen	Rügemer Lina, Eisingen
Grön Kimi	Schrenk Pascal
Klement Mara	Seufert Jonas

Sprechzeiten Pfarrer Dr. Jerzy Jelonek:

Freitags 11.00 Uhr - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 09306/1244

Sprechzeiten Gemeindefereferent Bernd Müller:

Freitags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr Büro Eisingen
Tel. 09306/983805,
E-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Freitags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Tel. 09306/1244, Fax: 09306/983712
E-mail: pfarrei.waldbrunn@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.pg-kreuz-christi.de

Gemeinsame Veranstaltungshinweise der katholischen Pfarrgemeinde und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

„Menschen mit einem sonnigen Gemüt gelingt es wesentlich leichter, über den eigenen Schatten zu springen.“

Ernst Ferstl



Allgemeine ökumenische Einladung

Die beiden Kirchengemeinden laden alle Interessierten herzlich ein, auch an Veranstaltungen und Angeboten der jeweils anderen Konfession teilzunehmen.

„Feuer und Flamme“ - Ökumenische Jugendbibelnacht 6. - 7.3.2015

Für alle evang. und kath. Jugendlichen von 13-15 Jahren (ab 7. Klasse).

Herzliche Einladung zur Jugendbibelnacht „Feuer und Flamme“ von Freitag, 6.3., um 19.00 Uhr bis Samstag, 7.3. nach dem Frühstück. Mit Spiel und Spaß, in Workshop-Gruppen zur biblischen Geschichte, gemeinsamen Essen und Lagerfeuer, sowie einem Ausklang mit Film wollen wir uns damit beschäftigen, „für was wir Feuer und Flamme sind.“ Die Anmeldung steht auf der Homepage www.pg-kreuz-christi.de zum Download bereit. Gemeindefereferent Bernd Müller, Pfarrerin Kirsten Müller-Oldenburg und Team.

Weltgebetstag 2015

Freitag, 6. März 2015, 19.30 Uhr in Waldbrunn

„Begriffst ihr meine Liebe?“ - Bahamas

Unter dieser Fragestellung ergeht herzliche Einladung zum diesjährigen Weltgebetstag. Frauen aus den Bahamas haben die Texte für den Gottesdienst erstellt. Sie geben uns mit ih-

ren Texten einen Einblick in ihre Welt und ihr Leben. Weltweit finden an diesem Tag ökumenische Gebetsgottesdienste statt. **Zu unserem gemeinsamen Gottesdienst für Eisingen, Kist, Waldbrunn herzliche Einladung in den Norbertussaal (Kindergarten) und ebenso zur anschließenden Begegnung.**

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Der ökumenische Jugendkreuzweg am 20.03. beginnt wie auch letztes Jahr um 19 Uhr in der Kath. Kirche in Eisingen. Abschluss und gemütliches Beisammensein findet in der Evang. Kirche Eisingen statt. Infos bei Pfrin. K. Müller-Oldenburg oder Gemeindefereferent Bernd Müller.

**Evang.-Luth.
Kirchen-
gemeinde**



**Eisingen
Kist
Waldbrunn**

Anschrift der Pfarrerin: Kirsten Müller-Oldenburg, Am Molkenbrunnlein 10, 97249 Eisingen, Tel.: 3174

Sprechstunde der Pfarrerin: nach Vereinbarung

Evang. Pfarrbüro Eisingen: Georg-August-Christ-Str. 2, 97249 Eisingen, Tel. 982 99 94

Öffnungszeiten: Donnerstag 10-12 Uhr

Internet:: www.philippuskirche.de

E-Mail: Pfarramt@philippuskirche.de

Altersberatung: Josefine Moser (Eisingen), Tel.: 8591,
Christine Sauer (Eisingen), Tel.: 3256

Der Herr ist gut und gerecht; darum weist er Sündern den Weg. Psalm 25,8

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 01.03. 10 Uhr mit Kinderbetreuung (Bock)
Sonntag, 08.03. 10 Uhr mit Kinderbetreuung (Cramer)
Sonntag, 15.03. 10 Uhr mit Kinderbetreuung (Hüttner)

Weltgebetstag 2015

Freitag, 6. März 2015, 19.30 Uhr in Waldbrunn

„Begriffst ihr meine Liebe?“ - Bahamas

Der Weltgebetstagsgottesdienst findet am 06.03. um 19.30 Uhr im Norbertussaal (Kindergarten) mit anschließender Begegnung statt. Nähere Infos siehe oben ökumenische Veranstaltungshinweise.

„Feuer und Flamme“ - Ökumenische Jugendbibelnacht 6. - 7.3.2015

Für alle evang. und kath. Jugendlichen von 13-15 Jahren (ab 7. Klasse). Nähere Infos siehe oben ökumenische Veranstaltungshinweise.

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Der Jugendkreuzweg findet am 20.03 um 19 Uhr statt, Nähere Infos siehe oben ökumenische Veranstaltungshinweise.

Oasentage

Herzliche Einladung zu unseren Oasentagen am 27.03., 19-21 Uhr und am 28.03., 10-15.30 Uhr in der Philippuskirche. Thema: „Mein Weg zur Mitte“ – das Labyrinth ist ein Sinnbild für unseren Lebens- und Glaubensweg. Wo komme ich her, wo gehe ich hin? Jeder ist willkommen, egal welchen Alters, egal ob in meditativen Übungen geübt oder ungeübt! Infos und Anmeldung bei K. Müller-Oldenburg oder Lothar Bock.

Friedensgebet

Herzliche Einladung zum offenen Friedensgebet in die Philipuskirche: immer am 2. Donnerstag im Monat um 19.15 Uhr.
Termin: 12.03.

Offenes Café am Sonntag

Wir laden Sie jeden 4. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr zu Kaffee, Gesprächen, Begegnungen und mehr in die Philipuskirche ein. Termin: 22.03.

Kirche für Knirpse

Am Sonntag, den 22.03. findet um 15.30 Uhr ein ökumenischer Krabbelgottesdienst für Kleinkinder von 0 - 6 Jahren statt. Anschl. Tee und Kekse.

Offener Frauentreff - „erLesen“ – Die etwas andere Buchhandlung

Am Dienstag, den 03.03. um 18.30 Uhr trifft sich der Offene Frauentreff in der Grombühler Buchhandlung. Anmeldung bis 27.02. bei Susanne von den Steinen, Tel. 09306-3180, Kosten 4 Euro, Abfahrt 18 Uhr Philipuskirche, Teilnehmerzahl begrenzt.

Seniorenkreis „55+“

Am 02.03. um 14.30 Uhr gibt Frau Crompt eine Einführung ins Sitztanzen. Herzliche Einladung dazu!

Kirchenkaffee

Am 15.03. findet nach dem Gottesdienst unser Kirchenkaffee statt. Herzliche Einladung dazu!

Taufsonntage

Taufen sind möglich am: 22.03., 05.04., 19.04., 17.05., 21.06. und 12.07. Infos bei Pfrin. K. Müller-Oldenburg, Tel. 3174.

Bibelgesprächsabend

Jeden 2. und 4. Dienstag um 19.30 Uhr im Gruppenraum der Philipuskirche. Ansprechpartner: Frank Felber, Tel. 8836.

Philippus-Chor/Posaunenchor

Der Chor probt immer Donnerstag um 20.00 Uhr in der Philipuskirche. Treffpunkt des Posaunenchor immer Freitag, 20.00 Uhr in der Philipuskirche. Anfragen bei Herrn Robert Brust Tel.: 3297

Problemzonengymnastik

Jeweils montags und dienstags um 9 Uhr statt; jeweils 60 Minuten. Kursort: Gruppenraum der Philipuskirche, Eisingen. Kursleiterin: Susanne Haupt, Tel.: 09306/8702.

Vereinsnachrichten**Gesangverein Liederkranz Waldbrunn e.V.**

„Wir erinnern an den Termin der Jahreshauptversammlung am Samstag, 07.03.2015.“

Chorprobe des gemischten Chores ist donnerstags um 20 Uhr – neue Singbegeisterte sind herzlich willkommen!“

Der Projektchor singt weiter! Die nächste Probe ist (voraussichtlich) am Dienstag, 03.03.2015 um 20.00 Uhr im Sängenheim. Bitte die Termine in der Tagespresse beachten. Neue Mitsänger/innen sind willkommen. Wir freuen uns schon!

**Krabbelgruppe Heinzelmännchen**

für Babys und Kleinkinder bis 3 Jahre

- sich mit anderen Eltern austauschen
- Kinder können sich kennenlernen und spielerisch lernen durch zuschauen und nachahmen und ausprobieren

Wenn ihr jetzt Lust habt, dann kommt einfach vorbei in der Wabe Waldbrunn (neben dem Rathaus).

Dienstag (Krabbelgruppe)

von 15:30 Uhr bis 17 Uhr

Freitag (Krabbelgruppe und Baby-Treff)

von 9:30 Uhr bis 11 Uhr

Bei Fragen könnt ihr euch gerne melden:
Christine Fischer 09306/9851451

ST. NORBERTUS KINDERGARTEN UND
KRABBELGRUPPE HEINZELMÄNNCHEN
WALDBRUNN

Großer Spielzeug- und Rollermarkt mit Cafeteria

am 08. März 2015 im Haselberghaus
von 13.30 bis 15.30 Uhr in Waldbrunn



Annahme am Samstag,
07.03.2015
von 15:00 bis 16:00 Uhr
Abholung am Sonntag,
08.03.2015
von 18:00 bis 18:30 Uhr



Annahme von:

Babyzubehör und Babyspielsachen, Kinderspielsachen, Roller, Dreiräder, Fahrräder, Trettraktoren, Bobby Car, Autositze (nur ECE 44/04), Kinderwägen und Buggy
Keine Plüschtiere und VHS Kassetten!

Informationen unter

www.rollermarkt-waldbrunn.npage.de

Nummernvergabe:

Bis Nr.59 Nicole Bayer 09306 / 981304

Ab Nr.60 Alexandra Breuer 09306 / 1817

15 % des Gewinnes teilen sich
der Kindergarten St. Norbertus und die Krabbelgruppe
Heinzelmännchen Waldbrunn



Kindergartennachrichten

Im März finden in der Kita St. Norbertus Waldbrunn zwei Elternabende statt, zu denen wir Sie gerne einladen möchten:



Bilder- und Sachbücher für Groß und Klein ;

vorgestellt von der Buchhandlung Dreizehneinhalb

am Dienstag, 03.03.2015 um 20.00 Uhr

Sexualpädagogik;

mit Referenten der Schwangerschaftsberatungsstelle

am Donnerstag, 19.03.2015 um 19.00 Uhr

Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich eine Woche vor Beginn des Elternabends in der Kita telefonisch anzumelden: täglich von 7.30 - 14.00 Uhr Telefonnummer: 8127

Vielen Dank!

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Sportverein Waldbrunn e.V. 1946

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
des SV Waldbrunn e. V. 1946 am 28.03.2015
um 19.00 Uhr im Sportheim.**



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder
3. Verlesung des letzten Protokolls
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
5. Tätigkeitsberichte der Abteilungen
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
8. Wünsche – Anträge – Verschiedenes

Schriftliche Anträge sind bis spätestens 21.03.2015 beim 1. Vorsitzenden Ingo Hufnagel, Grabenstr. 82, 97295 Waldbrunn einzureichen.

Mit sportlichen Grüßen

Die Vorstandschaft



Sportverein Waldbrunn Fußballabteilung

**Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung
am Freitag den 20.03.2015 um 19.30 Uhr im Sportheim**

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Berichte der Übungsleiter
4. Protokoll der Letzten Jahreshauptversammlung
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Abteilungsleitung
8. Wünsche, Anträge, Diskussion

Wünsche und Anträge sind bis zum 13.03.2015 schriftlich beim Abteilungsleiter Peter von Sohl (St- Norbertus-Str.15 97295 Waldbrunn) einzureichen

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen

Spiele SV Waldbrunn Saison 2015

Sonntag, 08.03.2015

SV Waldbrunn II spielfrei
FSV Zellingen – SV Waldbrunn 15:00 Uhr

Sonntag, 15.03.2015

SV Waldbrunn II – SV Neustadt-Erlach 13:00 Uhr
SV Waldbrunn – FSV Holzkirchh./Neubr. 15:00 Uhr

Sonntag, 22.03.2015

SV Burgrothenfels – SV Waldbrunn II 15:00 Uhr
FV Karlstadt - SV Waldbrunn 15:00 Uhr



SV Waldbrunn Basketballabteilung



**Einladung zur Jahreshauptversammlung
der Basketballabteilung des SV Waldbrunn**

**am Freitag den 06. März 2015
um 19:00 Uhr im Sportheim Waldbrunn.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht
2. Bericht des Sportleiters
3. Kassenbericht für die Jahre 2014 und 2015 (teilweise)
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Wahl eines weiteren Stellvertretenden Vorsitzenden
7. Wünsche, Anregungen, Verschiedenes

Anträge bitte bis zum 28.02.2015 bei Herrn Rudolf Aufhauser, Grabenstraße 55, 97295 Waldbrunn

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen

Die Abteilungsleitung

SV Waldbrunn Tennisabteilung

www.tennis-waldbrunn.de



**Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, 06.03.2015, 20.00 Uhr im Tennishaus**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2014 – das Protokoll wird mehrfach ausgelegt
3. Tätigkeitsbericht
4. Bericht des Sportwarts
5. Bericht des Jugendwarts
6. Bericht des Platzwarts
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
9. Wünsche und Anträge der Mitglieder
Anträge bitte bis 27.02.2015 bei Axel Sieberger einreichen
10. Schlusswort

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Noch ein wichtiger Termin zum Vormerken:

Vorbereitung der Tennisplätze auf die Tennissaison (falls wetterbedingt möglich):

Samstag, 14.03.2015 ab 10.00 Uhr

Die Tennisabteilung bittet um zahlreiche Beteiligung.

Axel Sieberger

Abteilungsleitung Tennis

Tennis-Stammtisch

Die nächsten Termine:

Freitag, 06.03.2015, 20.00 Uhr

Freitag, 20.03.2015, 20.00 Uhr

Alle Termine der Tennisabteilung sind auch unter www.tennis-waldbrunn.de zu finden.

Abteilungsleitung Tennis

Seniorenkreis

Der nächste Seniorennachmittag findet am

Mittwoch, 11. März 2015 um 14:00 Uhr

im **Waldbrunner Hof** statt.

Irmi von Sohl



Wir bedanken uns!

Der WCC bedankt sich recht herzlich bei allen Waldbrunnern, unseren auswärtigen Gästen und den beteiligten Waldbrunner Vereinen für das tolle Miteinander feiern in dieser Faschingsession.

Vor allem danken wir all unseren treuen Helfern, ohne sie wären diese Veranstaltungen nicht möglich.

Herzliche Grüße

Eure WCC Vorstandschaft

Wichtige Termine zum Vormerken:

Nächster Stammtisch für alle WCC Mitglieder

20.03.2015

Weitere Stammtischtermine:

- 17.04.2015 15.05.2015
- 19.06.2015 17.07.2015
- 21.08.2015 18.09.2015
- 16.10.2015 13.11.2015
- 18.12.2015

Alle Infos rund um den WCC erhalten Sie unter

www.waldbrunner-carneval-club.de



Zumba-Gold

Zumba für jedermann und für jedes Alter.

Ab März jeden Mittwoch um 11:00 Uhr im Haselberghaus, mit Steffi.

Bitte bald möglichst bei Walter Dörr Tel: **09306/8741** anmelden, da der Kurs nur bei einer Mindestanzahl an Teilnehmern statt findet.

Vereinsausflug ins Gasteinertal vom 07.Aug. - 11.Aug. 2015

5 Tage, 4 Übernachtungen im Komfortzimmer mit Halbpension, 4* Hotel, incl. Hallenbad, Sauna, Fitnessraum, Wlan uvm.

Preis: 350 € p.P. , incl. Busanreise, kein Einzelzimmerzuschlag

Kinder: – 6 Jahre 60 € - 12 Jahre 200 € ab 12 Jahren 280 €

Wir bitten um kurzfristige Anmeldung zwecks Hotelreservierung.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Ausflug kann nur bei genügender Teilnehmerzahl stattfinden.

Untenstehende Anmeldung bitte bei Walter Dörr, Forststr. 23 oder

Kurt Abts, An den Zinsäckern5, 97295 Waldbrunn abgeben.



Teilnahme am Vereinsausflug Gasteinertal 07.08 bis 11.08.2015

Ich nehme verbindlich am Vereinsausflug mit

..... Person(en)

..... Kind(er) – 6 Jahren

..... Kind(er) 6 – 12 Jahren

..... Kind(er) ab 12 Jahren

teil.

.....
Name	Unterschrift

.....
Anschrift und Telefonnummer

Die Vorstandschaft

<http://www.ttc-waldbrunn.de>

Verein für Gartenbau und Blumenfreunde Waldbrunn e.V.



Einladung zum Schneiden der Obstbäume auf der Streuobstwiese des Vereins.

Treffen: Samstag, 28. Febr., 9:00 Uhr
Am Ende Straße „Heuhecke“

Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein. Bitte Schere, evtl. kleine Handsäge mitbringen. Sie können sich hierbei Anzeigen zum Schneiden Ihrer eigenen Bäume holen.

Am Samstag, 7. März, 9:00 Uhr ist der Treffpunkt „Am Wendelinus“, Hettstadter Weg

Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Teilnahme.

Einladung zur ordentlichen Jahres-Mitgliederversammlung

Satzungsgemäß laden wir alle Vereinsmitglieder am

Freitag 20. März 2015, Beginn: 20:00 Uhr

im Gasthaus Fuchs „Waldbrunner Hof“ herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken verstorbener Vereinsmitglieder
3. Verlesung des Protokolls 2014
4. Tätigkeitsbericht / Mitglieder Veränderungen
5. Kassenbericht 2014
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
7. Vorschau auf das Jahr 2015
8. Wünsche und Anträge / Verschiedenes

Anträge schriftlich bis 13.03.2015 an den 1. Vorstand Martin Andreas, Grabenstraße 14.

Mit Ihrer Teilnahme bekunden Sie auch Ihr Interesse am Verein.

Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Waldbrunn e. V.



Einladung zum Kameradschaftsabend mit Präsentation von historischen Bildern

Am **14.03.2015 um 19.30 Uhr** laden wir herzlich alle Vereinsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Waldbrunn mit Partner zum Kameradschaftsabend in das Feuerwehrhaus ein.

Gezeigt werden Bilder von historischen Festen.

Anfangen mit dem Fest 1964 bis hin zu aktuellen Sternstunden der Feuerwehr, wie das Feuerwehrfest 2009, über die HLF 20 Beschaffung im Jahr 2012/2013 und abschließenden Bildern des Jahres 2014 mit der 850 Jahrfeier.

Für das leibliche Wohl ist mit Brotzeit und Rippchen gesorgt.

Bezüglich der Organisation benötigen wir Anmeldungen, diese bitte bei Carolin Haberstumpf (07157 55872303, 09306 984952) **bis zum 05.03.2015 abgeben.**

Freiwillige Feuerwehr Waldbrunn

- Die Vorstandschaft -

KAB Waldbrunn

Montag, 16. März 2015 um 19.30 Uhr

Öffentlicher Vortrag zum Thema

Wie schütze ich mein Haus, meine Wohnung gegen ungebetene Gäste, wie und womit kann ich mich gegen Einbruch wehren.

Referent: Ludwig Martin von der Beratungsstelle der Kripo, Würzburg

Donnerstag, 19. März 2015 von 9.00 – 16.00 Uhr

Einkehrtag mit Pfarrer Edwin Erhard auf der Benediktushöhe in Retzbach

Es sind noch einige wenige Plätze frei.

Mittwoch, 1. April 2015, 19.00 Uhr

Lichter-Kreuzweg auf dem neuen Friedhof

nach Texten des Kreuzweges aus dem Kolosseum in Rom.

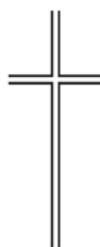
Bund Naturschutz

Unser nächster Stammtisch findet wieder am ersten Montag im Monat statt, nämlich **am 02.03.2015 ab 19.30 in der Pizzeria Fellini**. Auf viele interessierte Gäste freut sich die Ortsgruppe des BN-Waldbrunn.



Anzeigen

HERZLICHEN DANK



sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonders danken wir

**Klothilde
Rauh**

† 5.2.2015

- Herrn Pfarrer Dr. Jelonek für die würdige Begleitung und Gestaltung der Trauerfeier

- dem Hausarzt Dr. Klaus Reimer

**Annemarie Pfreundschuh
Franz u. Gertrud Rauh mit Familie**

**Helle 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon,
Einbauküche, Kellerraum und Garage,
95 qm in Waldbrunn ab sofort
zu vermieten, Tel.: 09369/506.**

DANKE

sagen wir allen,
die unseren lieben Verstorbenen

Werner Arnold

auf seinem letzten Weg begleiteten
und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Agathe Arnold mit Familie



Ihre
Werbung
im
„Blättle“
immer
ein
Erfolg !



Ihr Spezialist
für • Rasenmäher
• Motorsägen • Holzspalter
• Brennholzsägen • Seilwinden

STIHL[®]
DIENST



Leihgeräte • Neu- und Gebrauchtmaschinen

MATTERSTOCK G
m
b
H

TECHNIK FÜR FORST UND GARTEN

Frankfurter Str. 100 • 97082 Würzburg

Tel. 0931-99173-0 • www.matterstock.com

Anzeigenspiegel für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbrunn

2 cm = 9,20 Euro

3 cm = 13,80 Euro

4 cm = 18,40 Euro

5 cm = 23,00 Euro

6 cm = 27,60 Euro

7 cm = 32,20 Euro

usw.

1/4 Seite = 63 Euro

1/2 Seite = 126 Euro

3/4 Seite = 179 Euro

1/1 Seite = 239 Euro

Rabattstaffel bei mehrmaliger Veröffentlichung

Nachlaß bei

3 maliger Veröffentlichung 5 %

6 maliger Veröffentlichung 10 %

12 maliger Veröffentlichung 15 %

Alle Preise zuzüglich MwSt.

**Sollten Sie größere (ab 1/4 Seite)
Geschäftsanzeigen als Daueranzeige
planen, wenden Sie sich wegen eines
Geschäftskundenrabatts an uns.**

Einspaltige Anzeigen pro cm Höhe 4,60 Euro
(ab 2 cm Höhe)

Alle Preise zuzüglich MwSt.



DACHREPARATUREN
ZIEGELDACHEINDECKUNG
FLACHDACHABDICHTUNG
ZELLULOSE-WÄRMEDÄMMUNG

TEL. 09 31 / 40 56 32 • FAX 09 31 / 40 56 33
97297 WALDBÜTTELBRUNN

Gärten von Wilkens

Baumfällungen & Strauchschnitt
Hecken- & Obstbaumschnitt
vom Gärtner
Gern auch mit Entsorgung

Gartengestaltung G. Wilkens
 97270 Kist - Vordere Bergstr. 7 Tel.: 09306-984704
 Fotogalerie & Infos: www.gaerten-von-wilkens.de

Bestattungs- und Überførungs-Institut
 Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen
 Überførungen im In- und Ausland



Trauerhilfe
 N. Emmerling

Trauerhilfe

Fliederstraße 42 - 97950 Gerchsheim - Telefon 0 93 44 / 3 55

Martin Weber
Haustechnik



Geibelstraße 1
 97072 Würzburg
 Tel.: 0931 / 7840947
 Fax: 0931 / 7840949

Elektro- & Sanitärmeisterbetrieb

www.weber-martin.de info@weber-martin.de

Elektro Heizungsbau Sanitär Solar Photovoltaik
Lebensqualität rund ums Haus!

Wir machen
Ihre Steuererklärung!



Im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen,
 Renten und Pensionen.

Eisingen
 Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
 Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) → www.steuerring.de/bausewein
 Tel. 09306-980930

Sie wissen nicht wohin mit...
Fahrräder, Heimtrainer, Reifen, Werkzeug,
Altmetall, Waschmaschinen, Gartengeräte
Haushaltsgeräte, Kühlschränke,
Nähmaschinen, Matratzen, Computer,
Musikinstrumente, TV/PC-Flachbildschirme...
Auch Altkleidung

Ich hole alles kostenlos ab!

Francis Gnango
 Tel./Fax 0 93 69 / 98 20 42
www.francisgnango.org

Sie unterstützen dadurch mein Afrika-Projekt!

firmenpräsentation



Kundin Brigitte Mangold im Gespräch mit (v.l.) Theodor Rüttger (Fa. Rüttger), Matthias Nees (Fa. Nees), Benno Grümpel (Fa. Elektro Kestler) und Steffen Kirchner (Eckert+Kirchner). FOTO Zwirner

Wenn Handwerkerprofis in ihrem Element sind

Das Meisterteam „Gestaltendes Handwerk“ ist bereits seit vielen Jahren für die Familie Mangold in Veitshöchheim tätig. Die Handwerkerkooperation aus Zell am Main hatte damals bei den Auftraggebern einen hervorragenden Eindruck hinterlassen. Jetzt wurden die Profis wieder ins Haus geholt, um die Küche – mit allem Drum und Dran – neu zu gestalten. Bevor es ans Werk ging, mussten die alten Möbel demontiert und weggeschafft werden – was reibungslos über die Bühne lief.

Die Firma Elektro Kestler aus Reichenberg erneuerte die Stromleitungen und -anschlüsse und montierte neue Lampen. Die Firma Rüttger Boden aus Iphofen setzte den Estrich instand und verlegte einen hochwertigen, strapazierfähigen Designbodenbelag. Die Firma Nees aus Hettstadt erneuerte die Gas- und Wasseranschlüsse. Verputz-, Maler- und Tapezierarbeiten erledigte die

Firma Eckert + Kirchner aus Zell. Die Firma arbeiteten Hand in Hand; alle Einsätze wurden terminlich mit den Kunden abgestimmt und von Steffen Kirchner bestens koordiniert. Die gesamte Maßnahme mit Aus- und Umbau sowie Renovierung dauerte gerade mal drei Wochen. Das gewünschte Ergebnis:

Brigitte und Oskar Mangold freuen sich über ihre neue Küche und fühlen sich darin sehr wohl!

Gestaltendes Handwerk
 ECKERT+KIRCHNER
 MEISTERTEAM

Eckert+Kirchner GmbH
 Margethöchheimer Straße 104 • 97299 Zell
 Telefon 0931/ 99133856 • Fax 99133876
info@meisterteam.net • www.meisterteam.net

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Wohn-/Geschäftshäuser und Mehrfamilienhaus-Grundstücke.

**REGIONAL.KOMPETENT.
LEISTUNGSSTARK.**

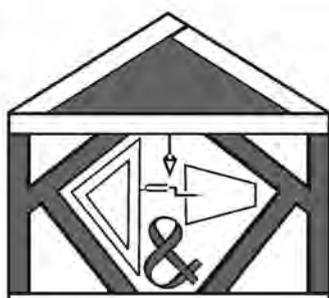


1. PLATZ
BUNDESWEITER
MAKLER-
VERGLEICH 2011

BESTE
REFERENZEN -
SEIT 1990

REINHART
IMMOBILIEN MARKETING

Rottendorfer Str. 15a · 97074 Würzburg · T +49(0)931 - 32169 -0 · www.reinhart-immo.de



Keller & Kiesel
Bauunternehmung

Ihr zuverlässiger Partner für:

Neubau, Umbau, Sanierung, Maurer/Beton- und Natursteinarbeiten, Kernbohrung, Feuchtigkeitsschäden

Wir erfüllen Ihre Bauwünsche:

Theo Kiesel, Dipl. Ing (FH)
Bauingenieur BDB

Heinz-Theo Kiesel
Maurermeister und Restaurator i.M.

Industriestraße 10
97249 Eisingen

Tel: 09306-1232
Fax: 09306-2484

www.keller-kiesel.de
Mail: info@keller-kiesel.de



Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Erhältlich im gesamten Netzgebiet der Mainfrankennetze



gasuf regioWÜ

1. Fair kalkulierte Preise – für ein langfristiges, partnerschaftliches Miteinander
2. Umfassender Vor-Ort-Service (z.B. auf Wunsch Energieberater-Besuch bei Ihnen zu Hause!)
3. Geschäftsstelle in Würzburg – und damit persönliche Ansprechpartner
4. Sicherheit eines seit 1964 bestehenden Versorgers

Gasversorgung Unterfranken GmbH
97076 Würzburg
Nürnberger Str. 125
Tel.: 0931/2794-487
Fax: 0931/2794-566



Jetzt wechseln!
wechsel@gasuf.de
Vertragsunterlagen im Internet zum Downloaden unter:
www.gasuf.de

**Ingenieurbüro für
Baustatik & Bauplanung**

Christian Kiesel
Beratender Ingenieur BayIkaBau
Energieberater (BAFA)

Industriestraße 10 - 97249 Eisingen



Tel.: 0 93 06 / 98 34 22
Fax: 0 93 06 / 98 34 23
E-Mail: IBC.Kiesel@t-online.de
Internet www.ibckiesel.de

Yoga-Anfänger-Kurs ab März in Waldbrunn



Kostenlose Schnupperstunde:

Montag, den 09.03.2015,
18:00 Uhr, KiTa Waldbrunn,
Norbertussaal

Reservierung, Anmeldung, Info:

Susanne Meister, Müllersweg 6, Eisingen
Tel: 981616, Mobil: 0176 51578171
yoga-meister@kabelmail.de